

**EDI-Anwendungsempfehlung  
von GS1 Germany  
Version 8.1**

**Wareneingangsmeldung  
(RECADV)**

**EANCOM 2002 Syntax 3**

1. Deckblatt.....	1
2. Einführung .....	2
3. Business Terms .....	5

## Einführung

---

### Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der elektronische Daten zwischen Geschäftspartnern ausgetauscht werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp RECADV 008 verwendet. Als Dokumentationsstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis:

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

„Codes“ enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

## **Einführung**

---

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau:

Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von GTIN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und deren Menge.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

## **Betriebswirtschaftliche Begriffe**

---

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Abfertigung, erwartet	13	DTM	C507	2380
Abfertigungsendedatum /-zeit, geschätzt	14	DTM	C507	2380
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S002	0004
Adresse für Rückleitung	2	UNB	S002	0008
Aktionsartikel (Displayinhalt)	89	PIA SG16#3\SG22#2	C212	7140
Aktionsware	67	PIA SG16#3\SG22#1	C212	7140
Angaben auf der Verpackung	81	PCI SG16#3\SG22#1\SG29#1		4233
Angaben auf Geschäftsbriefen	31	RFF SG4#4\SG5#1	C506	1154
Ankunft des Fahrers	10	DTM	C507	2380
Anwendungsreferenz	2	UNB		0026
Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	55	PAC SG16#3\SG17#1		7224
Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en))	46	PAC SG16#2\SG17#1		7224
Anzahl Packstücke in der Sendung	44	PAC SG16#1\SG17#1		7224
Art der Packstücke	44	PAC SG16#1\SG17#1	C202	7065
Artikelnummer des Käufers	66	PIA SG16#3\SG22#1	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten	64	PIA SG16#3\SG22#1	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten (Displayinhalt)	87	PIA SG16#3\SG22#2	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	65	PIA SG16#3\SG22#1	C212	7140
Auftragsnummer des Lieferanten	17	RFF SG1#3	C506	1154
Ausgelieferte Menge	72	QTY SG16#3\SG22#1	C186	6060
Beginn der Abfertigung	11	DTM	C507	2380
Belegnummer	4	BGM	C106	1004
Belegnummer	5	BGM	C106	1004
Bestellnummer des Käufers	16	RFF SG1#2	C506	1154
Bestellnummer des Käufers (Positions-Teil Artikel)	78	RFF SG16#3\SG22#1\SG28#2	C506	1154
Bestellte Menge	70	QTY SG16#3\SG22#1	C186	6060
Bestätigungsanforderung	2	UNB		0031
Chargen Nummer (Displayinhalt)	89	PIA SG16#3\SG22#2	C212	7140
Chargennummer	68	PIA SG16#3\SG22#1	C212	7140
Chargennummer (Verpackung)	82	GIN SG16#3\SG22#1\SG29#1\SG31#1	C208	7402
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB		0020
Datenaustauschreferenz, Ende	93	UNZ		0020

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

<b>Begriff</b>	<b>EANCOM-Segment</b>		<b>Datenelement</b>	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Datum der Dateierstellung	2	UNB	S004	0017
Datum der Erstellung	6	DTM	C507	2380
Datum des bezugnehmenden Dokuments	21	DTM SG1#6	C507	2380
Datum zur Anweisung der Warenrückgabe	23	DTM SG1#7	C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA		UNA3
EANCOM	2	UNB		0032
Einkaufsabteilung	33	CTA SG4#4\SG6#1	C056	3413
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S003	0010
Endempfänger-Name 1	26	NAD SG4#2	C080	3036
Endempfänger-Name 2	26	NAD SG4#2	C080	3036
Endempfänger-Name 3	26	NAD SG4#2	C080	3036
Endempfänger-Ort	26	NAD SG4#2		3164
Endempfänger-Postleitzahl	26	NAD SG4#2		3251
Endempfänger-Straße	26	NAD SG4#2	C059	3042
Endkundenbestellnummer	77	RFF SG16#3\SG22#1\SG28#1	C506	1154
Erhalten und akzeptierte Menge	73	QTY SG16#3\SG22#1	C186	6060
Etikett, Beschreibung/Inhalt	62	PCI SG16#3\SG17#1\SG18#4	C210	7102
Etikett, Beschreibung/Inhalt (Artikel)	85	PCI SG16#3\SG22#1\SG29#2	C210	7102
Freigabezeichen	1	UNA		UNA4
Gelieferte Menge	71	QTY SG16#3\SG22#1	C186	6060
Gesamtzahl der Segmente	92	UNT		0074
Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (GIAI) (Versandeinheiten)	52	GIN SG16#2\SG17#1\SG18#3\SG20#1	C208	7402
Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (GIAI) (Versandeinheiten/Artikel)	61	GIN SG16#3\SG17#1\SG18#3\SG20#1	C208	7402
Globale MTV-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) (Versandeinheiten)	50	GIN SG16#2\SG17#1\SG18#2\SG20#1	C208	7402
Globale MTV-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) (Versandeinheiten/Artikel)	59	GIN SG16#3\SG17#1\SG18#2\SG20#1	C208	7402
Gruppenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA1
GTIN (Verpackung)	83	GIN SG16#3\SG22#1\SG29#1\SG31#2	C208	
GTIN Artikelidentifikation	63	LIN SG16#3\SG22#1	C212	7140
GTIN- Artikelidentifikation (Displayinhalt)	86	LIN SG16#3\SG22#2	C212	7140
Hierarchische Stamm-Identifikation	45	CPS SG16#2		7166

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

<b>Begriff</b>	<b>EANCOM-Segment</b>		<b>Datenelement</b>	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Hierarchische Stamm-Identifikation (Versandeinheit(en) / Artikel)	54	CPS SG16#3		7166
Identifikation der Abholstelle	28	NAD SG4#3	C082	3039
Identifikation der Lieferanschrift	24	NAD SG4#1	C082	3039
Identifikation der Unternehmenszentrale	38	NAD SG4#7	C082	3039
Identifikation der Verladestelle	42	NAD SG4#9	C082	3039
Identifikation des Endempfängers	26	NAD SG4#2	C082	3039
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	30	NAD SG4#4	C082	3039
Identifikation des Lieferanten	36	NAD SG4#6	C082	3039
Identifikation des Rechnungsempfängers	34	NAD SG4#5	C082	3039
Identifikation des Spediteurs	40	NAD SG4#8	C082	3039
Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten)	51	PCI SG16#2\SG17#1\SG18#3		4233
Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten/Artikel)	60	PCI SG16#3\SG17#1\SG18#3		4233
Kennzeichnung mit GRAI (Versandeinheiten)	49	PCI SG16#2\SG17#1\SG18#2		4233
Kennzeichnung mit GRAI (Versandeinheiten/Artikel)	58	PCI SG16#3\SG17#1\SG18#2		4233
Kennzeichnung mit NVE/SSCC (Versandeinheit(en) / Artikel)	56	PCI SG16#3\SG17#1\SG18#1		4233
Kennzeichnung mit NVE/SSCC (Versandeinheiten)	47	PCI SG16#2\SG17#1\SG18#1		4233
Kennzeichnung mit Paketnummer (Sendung)	53	PCI SG16#2\SG17#1\SG18#4		4233
Kontrollwert	91	CNT	C270	6066
Käuferinterne Artikelnummer (Displayinhalt)	88	PIA SG16#3\SG22#2	C212	7140
Lieferanteninterne Artikelnummer (Displayinhalt)	88	PIA SG16#3\SG22#2	C212	7140
Liefermeldungsnummer	15	RFF SG1#1	C506	1154
Lieferscheinnummer	19	RFF SG1#5	C506	1154
Menge ohne Berechnung	75	QTY SG16#3\SG22#1	C186	6060
Mengenabweichung	76	QVR SG16#3\SG22#1	C279	6064
Mengenangabe Inhalt Display(s)	90	QTY SG16#3\SG22#2	C186	6060
Nachrichtenanfang	3	UNH		0062
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH		0062
Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe	22	RFF SG1#7	C506	1154
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)	48	GIN SG16#2\SG17#1\SG18#1\SG20#1	C208	7402
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) am Artikel)	57	GIN SG16#3\SG17#1\SG18#1\SG20#1	C208	7402

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

<b>Begriff</b>	<b>EANCOM-Segment</b>		<b>Datenelement</b>	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Nummer der Werbeaktion (Position)	80 RFF	SG16#3\SG22#1\SG28#4	C506	1154
Paketnummer	53 PCI	SG16#2\SG17#1\SG18#4	C210	7102
Paßwort Übertragungsdatei	2 UNB		S005	0022
Pick-up - Termin	9 DTM		C507	2380
Positionsnummer	63 LIN	SG16#3\SG22#1		1082
Positionsnummer (Displayinhalt)	86 LIN	SG16#3\SG22#2		1082
Positionsnummer aus der Bestellung	77 RFF	SG16#3\SG22#1\SG28#1	C506	1156
Positionsnummer aus der Bestellung	78 RFF	SG16#3\SG22#1\SG28#2	C506	1156
Prozessvariante, codiert	4 BGM		C002	1000
Quittierung der Lieferdokumente	12 DTM		C507	2380
Registrierungsnummer gem. ElektroG	79 RFF	SG16#3\SG22#1\SG28#3	C506	1154
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	54 CPS	SG16#3		7164
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit/en)	45 CPS	SG16#2		7164
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	43 CPS	SG16#1		7164
Reserviert für spätere Verwendung	1 UNA			UNA5
Sachbearbeiter	33 CTA	SG4#4\SG6#1	C056	3412
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1 UNA			UNA2
Segment-Endezeichen	1 UNA			UNA6
Serialisierte GTIN (Verpackung)	84 GIN	SG16#3\SG22#1\SG29#1\SG31#3	C208	7402
Seriennummer (Displayinhalt)	88 PIA	SG16#3\SG22#2	C212	7140
Seriennummer/ Aktualitätsnummer	69 PIA	SG16#3\SG22#1	C212	7140
Sortimentsklassifikation (Displayinhalt)	88 PIA	SG16#3\SG22#2	C212	7140
Syntax-Version	2 UNB		S001	0002
Test-Kennzeichen	2 UNB			0035
Transportdokumenten-Nummer	18 RFF	SG1#4	C506	1154
Typ des Etiketts, Code	62 PCI	SG16#3\SG17#1\SG18#4	C210	7102
Typ des Etiketts, Code (Artikel)	85 PCI	SG16#3\SG22#1\SG29#2	C210	7102
Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Auflistung der enthaltenen Einzelstücke.	86 LIN	SG16#3\SG22#2		1082
Ursprungs-Lieferschein	20 RFF	SG1#6	C506	1154
Wareneingangsdatum	7 DTM		C507	2380
Wareneingangsmenge	74 QTY	SG16#3\SG22#1	C186	6060

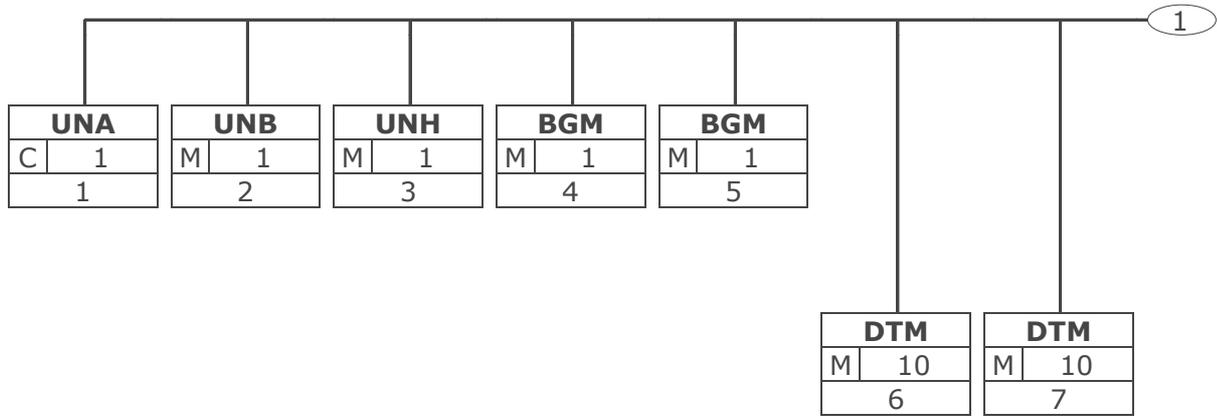
**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

<b>Begriff</b>	<b>EANCOM-Segment</b>		<b>Datenelement</b>	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Wareneingangszeitspanne	8	DTM	C507	2380
Warenempfänger-Land, codiert	24	NAD SG4#1		3207
Warenempfänger-Name 1	24	NAD SG4#1	C080	3036
Warenempfänger-Name 2	24	NAD SG4#1	C080	3036
Warenempfänger-Name 3	24	NAD SG4#1	C080	3036
Warenempfänger-Ort	24	NAD SG4#1		3164
Warenempfänger-Postleitzahl	24	NAD SG4#1		3251
Warenempfänger-Straße	24	NAD SG4#1	C059	3042
Weiterleitungsadresse	2	UNB	S003	0014
Zeichensatz	2	UNB	S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB	S004	0019
Zolltarifnummer (Displayinhalt)	89	PIA SG16#3\SG22#2	C212	7140
Zusatzidentifikation Unternehmenszentrale	39	RFF SG4#7\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Abholstelle	29	RFF SG4#3\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Endempfänger	27	RFF SG4#2\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Käufer	32	RFF SG4#4\SG5#2	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferanschrift	25	RFF SG4#1\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferant	37	RFF SG4#6\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger	35	RFF SG4#5\SG5#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Spediteur	41	RFF SG4#8\SG5#1	C506	1154
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	93	UNZ		0036

## **Nachrichtendiagramm**

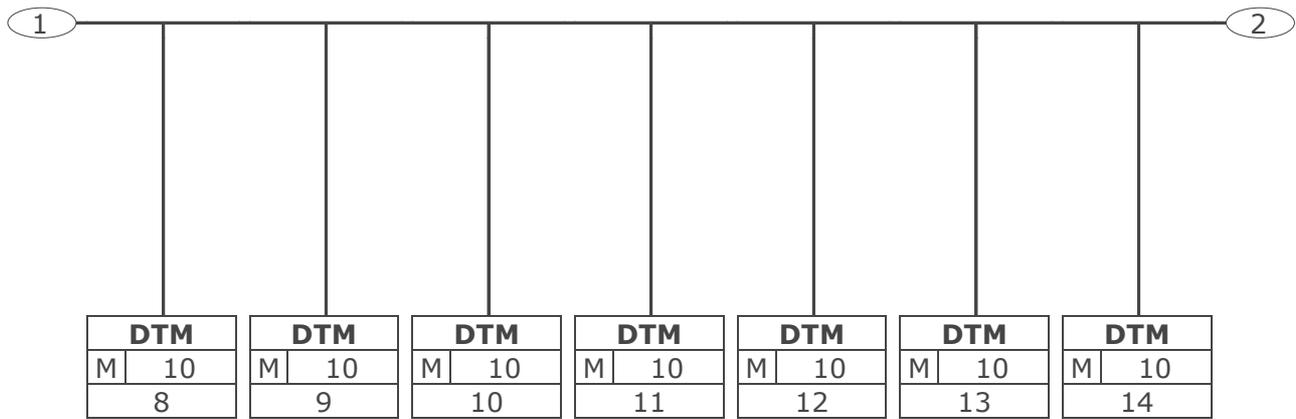
---

## Nachrichtendiagramm

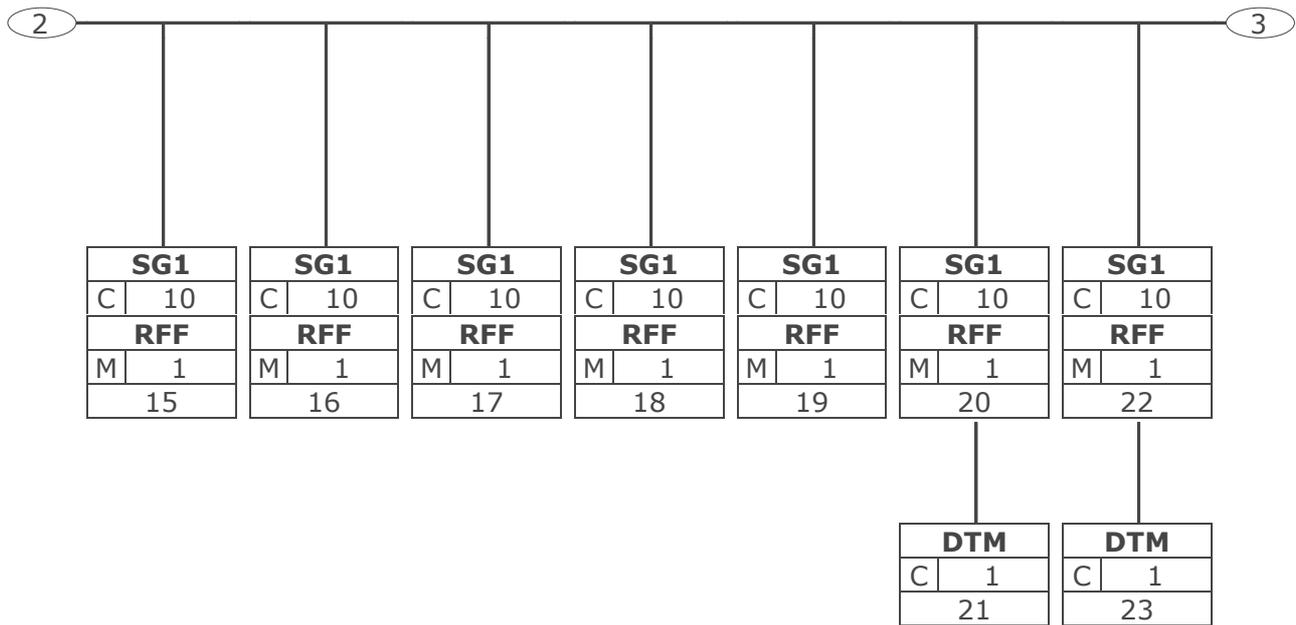


## Nachrichtendiagramm

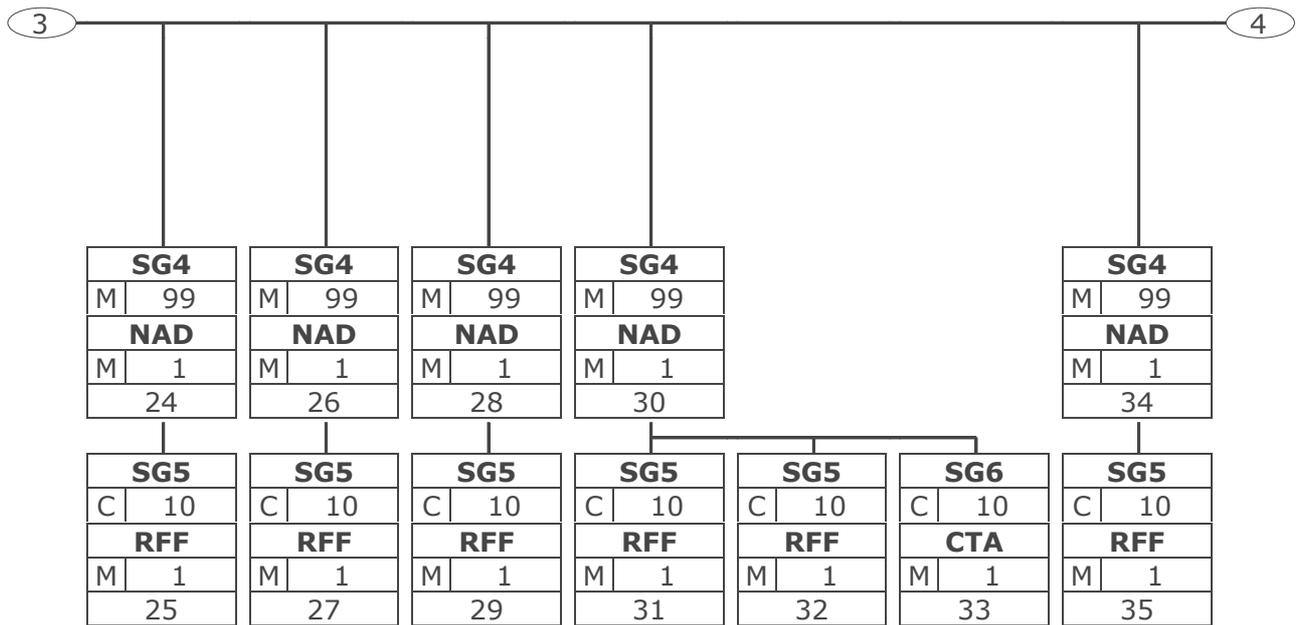
---



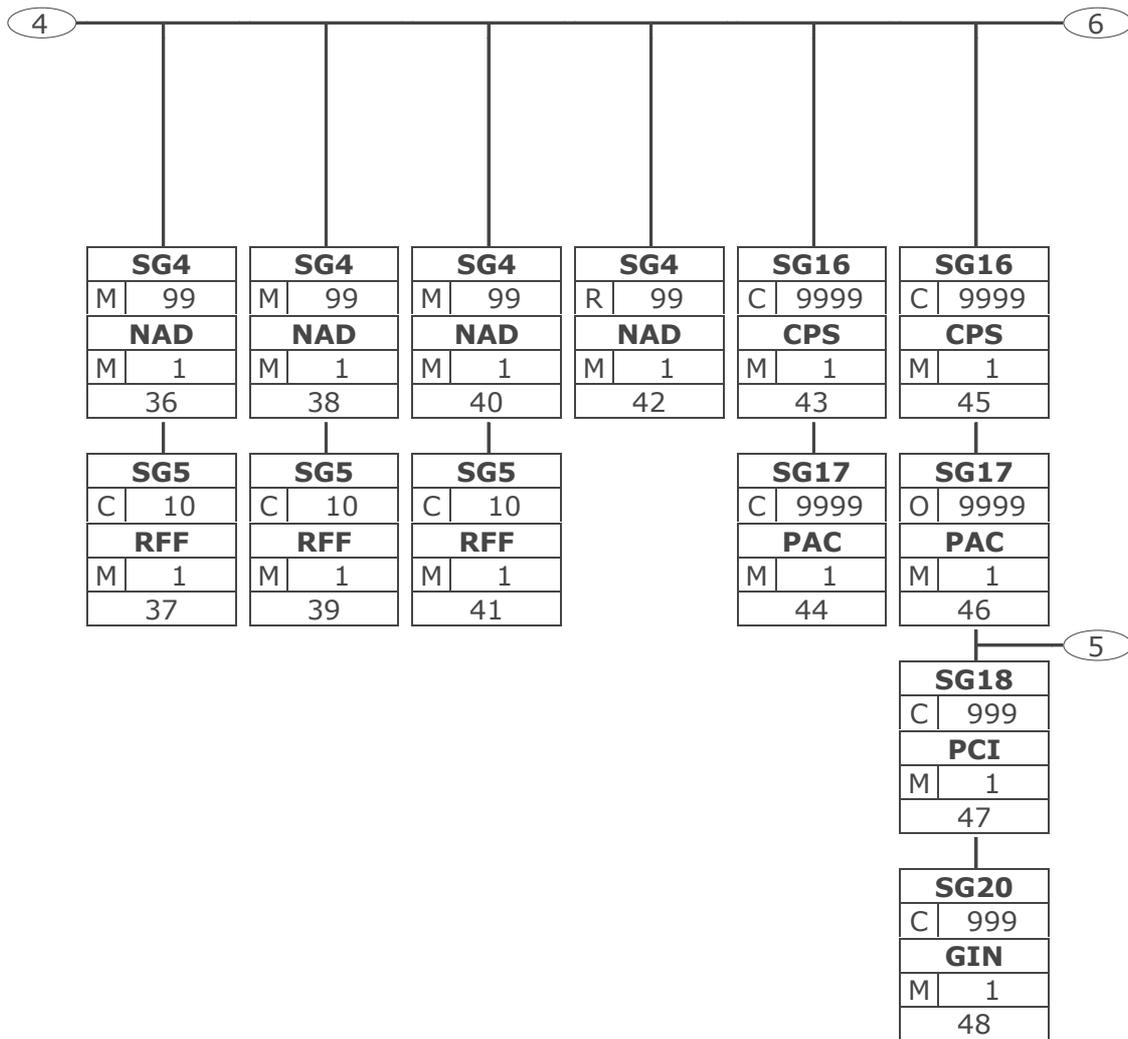
## Nachrichtendiagramm



## Nachrichtendiagramm

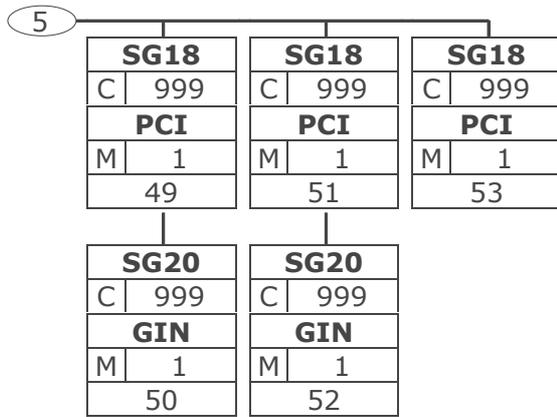


**Nachrichtendiagramm**

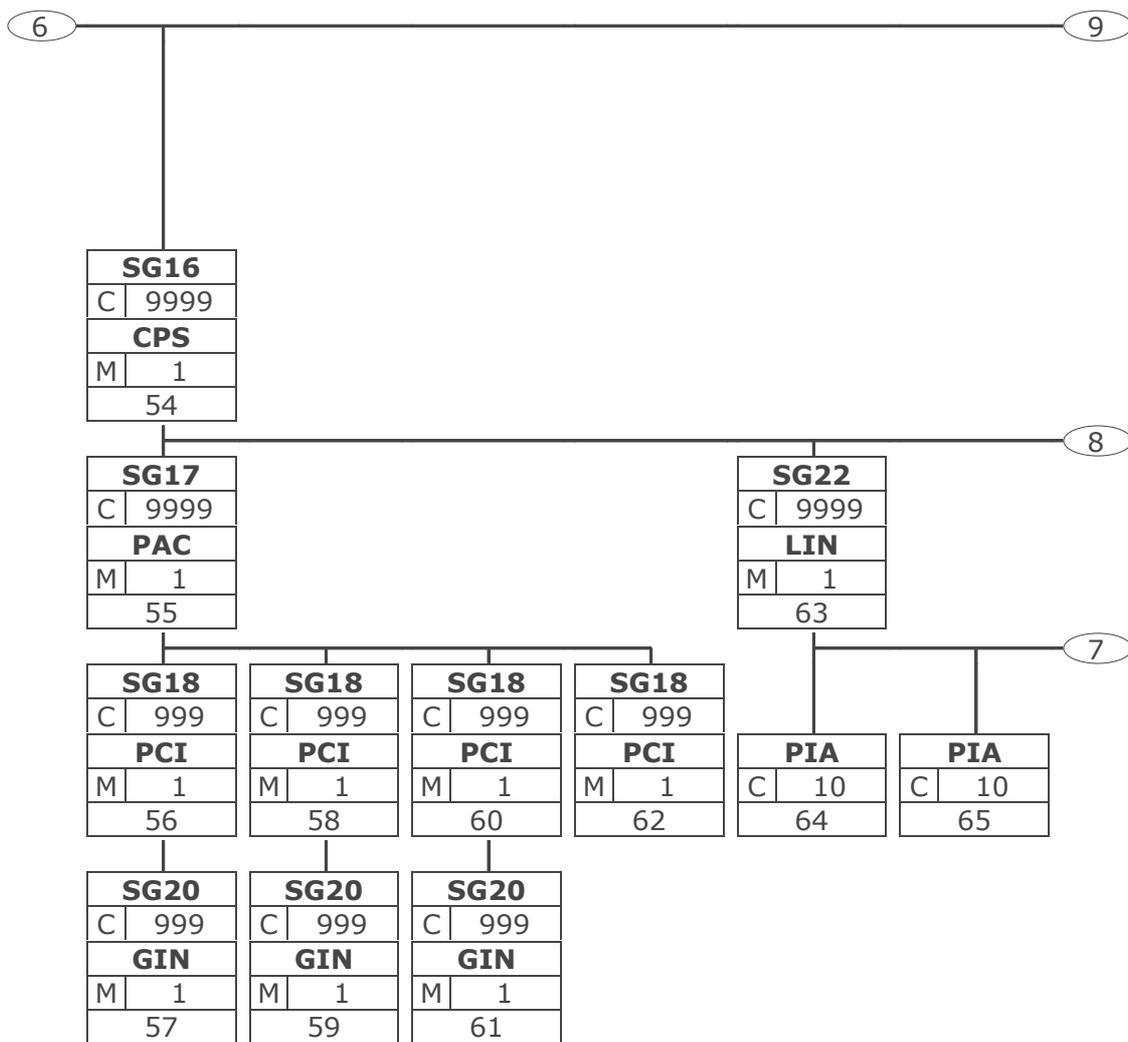


**Nachrichtendiagramm**

---

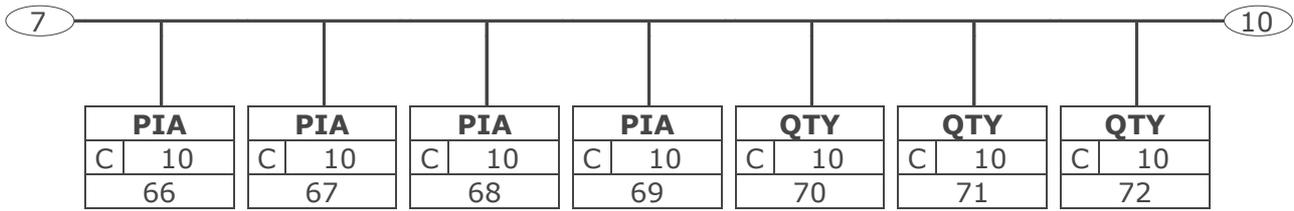


**Nachrichtendiagramm**

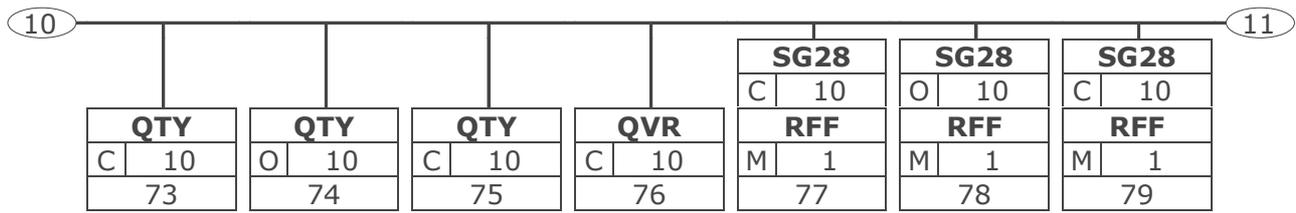


## Nachrichtendiagramm

---

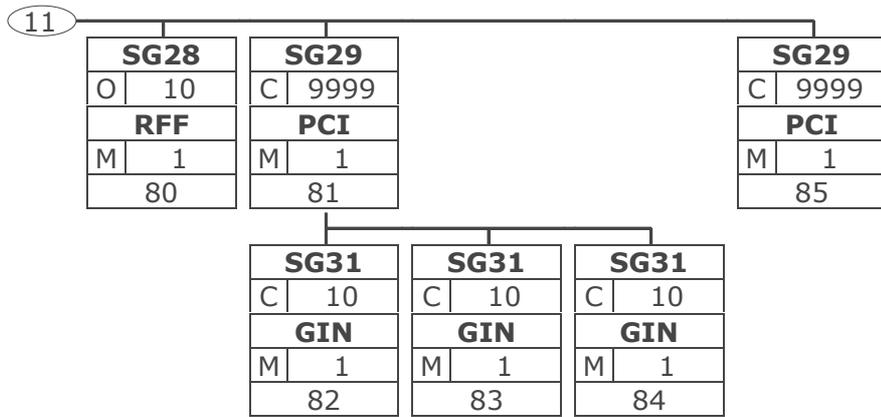


**Nachrichtendiagramm**



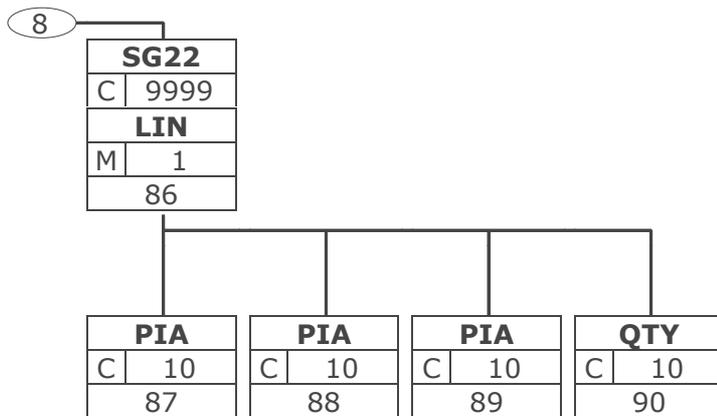
## Nachrichtendiagramm

---



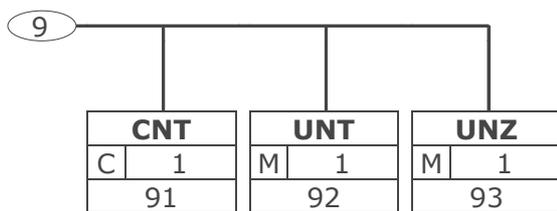
## Nachrichtendiagramm

---



## Nachrichtendiagramm

---



## **Nachrichtenstruktur**

---

**Nachrichtenstruktur**

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max Wdh.	Segment
UNA	1	C	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
<b>Kopf-Teil</b>				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Belegnummer
BGM	5	M	1	Belegnummer
DTM	6	M	10	Datum der Erstellung
DTM	7	M	10	Wareneingangsdatum
DTM	8	M	10	Wareneingangszeitspanne
DTM	9	M	10	Pick-up - Termin
DTM	10	M	10	Ankunft des Fahrers
DTM	11	M	10	Beginn der Abfertigung
DTM	12	M	10	Quittierung der Lieferdokumente
DTM	13	M	10	Abfertigung, erwartet
DTM	14	M	10	Abfertigungsendedatum /-zeit, geschätzt
SG1		C	10	RFF
RFF	15	M	1	Liefermeldungsnummer
SG1		C	10	RFF
RFF	16	M	1	Bestellnummer des Käufers
SG1		C	10	RFF
RFF	17	M	1	Auftragsnummer des Lieferanten
SG1		C	10	RFF
RFF	18	M	1	Transportdokumenten-Nummer
SG1		C	10	RFF
RFF	19	M	1	Lieferscheinnummer
SG1		C	10	RFF-DTM
RFF	20	M	1	Ursprungs-Lieferschein
DTM	21	C	1	Datum des Ursprungs-Lieferscheins
SG1		C	10	RFF-DTM
RFF	22	M	1	Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe
DTM	23	C	1	Datum zur Anweisung zur Warenrückgabe
SG4		M	99	NAD-SG5
NAD	24	M	1	Identifikation der Lieferanschrift
SG5		C	10	RFF
RFF	25	M	1	Zusatzidentifikation Lieferanschrift
SG4		M	99	NAD-SG5
NAD	26	M	1	Identifikation des Endempfängers
SG5		C	10	RFF
RFF	27	M	1	Zusatzidentifikation Endempfänger
SG4		M	99	NAD-SG5
NAD	28	M	1	Identifikation der Abholstelle
SG5		C	10	RFF
RFF	29	M	1	Zusatzidentifikation Abholstelle
SG4		M	99	NAD-SG5-SG5-SG6
NAD	30	M	1	Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers
SG5		C	10	RFF
RFF	31	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG5		C	10	RFF
RFF	32	M	1	Zusatzidentifikation Käufer
SG6		C	10	CTA
CTA	33	M	1	Sachbearbeiter
SG4		M	99	NAD-SG5

**Nachrichtenstruktur**

<b>Seg.</b>	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Status</b>	<b>Max Wdh.</b>	<b>Segment</b>
NAD	34	M	1	Identifikation des Rechnungsempfängers
SG5		C	10	RFF
RFF	35	M	1	Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger
SG4		M	99	NAD-SG5
NAD	36	M	1	Identifikation des Lieferanten
SG5		C	10	RFF
RFF	37	M	1	Zusatzidentifikation Lieferant
SG4		M	99	NAD-SG5
NAD	38	M	1	Identifikation der Unternehmenszentrale
SG5		C	10	RFF
RFF	39	M	1	Zusatzidentifikation Unternehmenszentrale
SG4		M	99	NAD-SG5
NAD	40	M	1	Identifikation des Spediteurs
SG5		C	10	RFF
RFF	41	M	1	Zusatzidentifikation Spediteur
SG4		R	99	NAD
NAD	42	M	1	Identifikation der Verladestelle
<b>Positions-Teil Sendung</b>				
SG16		C	9999	CPS-SG17
CPS	43	M	1	Reihenfolge der Packstücke in der Sendung
SG17		C	9999	PAC
PAC	44	M	1	Anzahl Packstücke in der Sendung
<b>Positions-Teil Versandeinheit/en</b>				
SG16		C	9999	CPS-SG17
CPS	45	M	1	Hierarchische Stamm-Identifikation
SG17		O	9999	PAC-SG18-SG18-SG18-SG18
PAC	46	M	1	Anzahl Packstücke
SG18		C	999	PCI-SG20
PCI	47	M	1	Kennzeichnung mit NVE/SSCC
SG20		C	999	GIN
GIN	48	M	1	Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)
SG18		C	999	PCI-SG20
PCI	49	M	1	Kennzeichnung mit GRAI
SG20		C	999	GIN
GIN	50	M	1	GRAI der Versandeinheit(en)
SG18		C	999	PCI-SG20
PCI	51	M	1	Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten)
SG20		C	999	GIN
GIN	52	M	1	GIAI der Versandeinheit(en)
SG18		C	999	PCI
PCI	53	M	1	Kennzeichnung mit Paketnummer
<b>Positions-Teil Versandeinheiten/Artikel</b>				
SG16		C	9999	CPS-SG17-SG22-SG22
CPS	54	M	1	Hierarchische Stamm-Identifikation
SG17		C	9999	PAC-SG18-SG18-SG18-SG18
PAC	55	M	1	Anzahl Packstücke
SG18		C	999	PCI-SG20
PCI	56	M	1	Kennzeichnung mit NVE/SSCC
SG20		C	999	GIN

**Nachrichtenstruktur**

<b>Seg.</b>	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Status</b>	<b>Max Wdh.</b>	<b>Segment</b>
GIN	57	M	1	Nummer der Versandeinheit (NVE/ SSCC)
SG18		C	999	PCI-SG20
PCI	58	M	1	Kennzeichnung mit GRAI
SG20		C	999	GIN
GIN	59	M	1	GRAI der Versandeinheit(en)/Artikel
SG18		C	999	PCI-SG20
PCI	60	M	1	Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten/Artikel)
SG20		C	999	GIN
GIN	61	M	1	GIAI der Versandeinheit(en) /Artikel
SG18		C	999	PCI
PCI	62	M	1	Angaben zum Etikett
SG22		C	9999	LIN-PIA-PIA-PIA-PIA-PIA-PIA-QTY- QTY-QTY-QTY-QTY-QTY-QVR-SG28- SG28-SG28-SG28-SG29-SG29
LIN	63	M	1	GTIN Artikelidentifikation
PIA	64	C	10	Artikelidentifikation ohne GTIN
PIA	65	C	10	Lieferantenartikelnummer (sekundär Ident.)
PIA	66	C	10	Kundenartikelnummer
PIA	67	C	10	Aktionsware
PIA	68	C	10	Chargennummer
PIA	69	C	10	Seriennummer/Aktualitätsnummer
QTY	70	C	10	Bestellte Menge
QTY	71	C	10	Gelieferte Menge
QTY	72	C	10	Ausgelieferte Menge
QTY	73	C	10	Erhalten und akzeptierte Menge
QTY	74	O	10	Empfangene Menge im Warenverteilzentrum
QTY	75	C	10	Menge ohne Berechnung
QVR	76	C	10	Mengenabweichung
SG28		C	10	RFF
RFF	77	M	1	Endkundenbestellnummer
SG28		O	10	RFF
RFF	78	M	1	Bestellnummer des Käufers
SG28		C	10	RFF
RFF	79	M	1	Registrierungsnummer gem. ElektroG
SG28		O	10	RFF
RFF	80	M	1	Nummer der Werbeaktion
SG29		C	9999	PCI-SG31-SG31-SG31
PCI	81	M	1	Angaben auf der Verpackung
SG31		C	10	GIN
GIN	82	M	1	Chargennummer
SG31		C	10	GIN
GIN	83	M	1	GTIN
SG31		C	10	GIN
GIN	84	M	1	GTIN
SG29		C	9999	PCI
PCI	85	M	1	Angaben zum Etikett (Artikel)
<b>2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte</b>				
SG22		C	9999	LIN-PIA-PIA-PIA-QTY
LIN	86	M	1	GTIN- Artikelidentifikation
PIA	87	C	10	Artikelidentifikation ohne GTIN
PIA	88	C	10	Zusätzliche Produktidentifikations- möglichkeiten

**Nachrichtenstruktur**

---

<b>Seg.</b>	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Status</b>	<b>Max Wdh.</b>	<b>Segment</b>
PIA	89	C	10	Zusätzliche Produktidentifikationsmöglichkeiten
QTY	90	C	10	Mengenangabe Inhalt Display(s)
<b>Summen-Teil</b>				
CNT	91	C	1	Kontrollwert
UNT	92	M	1	Nachrichtenende
UNZ	93	M	1	Übertragungsdatei Ende

## **Segmentlayout**

---

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
1	<b>UNA</b>	C	1		Trennzeichen-Vorgabe Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppendatenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: "' "
<p>Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.</p> <p>Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.</p> <p>Beispiel: UNA:+.?' '</p> <p>Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.</p>						

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
2	<b>UNB</b>	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M	
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M	UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F
Syntax-Version	0002	Syntax- Versionsnummer	n1	M	3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M	
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M	= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	14 GS1
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O	Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M	
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M	= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	14 GS1
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O	Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M	
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M	= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M	= Uhrzeit im Format HHMM
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M	= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O	
Paßwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M	
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	AA Referenz BB Paßwort
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O	Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	A Höchste Priorität
Bestätigungsanforderung	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O	
EANCOM	0032	Austauschvereinbarung	an..35	O	= EANCOM... Identifikation

**Segmentlayout**

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		skennung				des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
<b>Test-Kennzeichen</b>	0035	Test-Kennzeichen	n1	0		<b>1 Testübertragung</b>

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOC:3+401234500009:14:401234500018+40000400002:14:400004000099+101013:1043+4711+REF:AAAA+EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2010, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 401234500009 an den Empfänger mit der GLN 400000400002 gesandt.

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	<b>UNH</b>	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer Nachrichtenanfang	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	RECADV Wareneingangsmeldung
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN008 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
Segmentstatus: Muß						
Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. Soll ein Wareneingang gemeldet werden, ohne Abweichungen zum Lieferavis anzuzeigen, braucht die Nachricht nur Kopf- und Summenteil enthalten.						
Beispiel: UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN008' Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME00001.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	<b>BGM</b>	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	632 Wareneingangsmeldung
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
Prozessvariante, codiert	1000	Dokumentenname	an..35	O		In diesem Datenelement wird die Prozessvariante Textil in codierter Form angegeben:
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
Belegnummer	1004	Dokumentenummer	an..35	R		Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	9 Original
Segmentstatus: Muß						
Das BGM-Segment dient zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
Beispiel: BGM+632+87441+9' Die Dokumentennummer lautet 87441.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
5	<b>BGM</b>	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	632 Wareneingangsmeldung
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	1000	Dokumentenname	an..35	O		
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
Belegnummer	1004	Dokumentenummer	an..35	R		Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	9 Original
Segmentstatus: Muß						
Das BGM-Segment dient zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
Beispiel: BGM+632+87441+9' Die Dokumentenummer lautet 87441.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
6	<b>DTM</b>	M	10		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit
Datum der Erstellung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Muß						
Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden.						
Beispiel: DTM+137:20031212:102' Die Nachricht wurde am 12.12.2003 erstellt.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
7	<b>DTM</b>	M	10		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	50 Wareneingangsdat um/-zeit
Wareneingangsdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Muß						
Datum/Zeit, an dem der genannte Partner die Waren empfangen hat.						
Beispiel: DTM+50:20031205:102' Der Wareneingang erfolgte am 05.12.2003.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
8	<b>DTM</b>	M	10		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	50 Wareneingangsdat um/-zeit
Wareneingangszeitspanne	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		718 JJJJMMTT- JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
Segmentstatus: Kann						
Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Beispiel: DTM+50:2003110520031106:718'						
Der Wareneingang erfolgte in der Zeit vom 05.11.2003 bis 06.11.2003.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
9	<b>DTM</b>	M	10		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M		200 Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit
Pick-up - Termin	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	M		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	M		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Kann						
Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt.						
Beispiel: <b>DTM+200:20031026:102'</b> Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 2003.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
10	<b>DTM</b>	M	10	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	178 <b>Ankunftsdatum/- zeit, tatsächliches</b>
<b>Ankunft des Fahrers</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		203 <b>JJJJMMTTHHMM</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses DTM-Segment enthält Informationen zum Servicegrad Wartezeit.						
Beispiel: <b>DTM+178:200311051115:203'</b> Die Ankunft des Fahrers ist am 05.11.2003 um 11.15 Uhr.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
11	<b>DTM</b>	M	10		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	706 <b>Erstellungsdatum/ -zeit einer Datei</b> (vorher 22E)
<b>Beginn der Abfertigung</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		203 <b>JJJJMMTTHHMM</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses DTM-Segment enthält Informationen zum Servicegrad Wartezeit.						
Beispiel: <b>DTM+706:200311051115:203'</b> Der Beginn der Abfertigung ist am 05.11.2003 um 11.15 Uhr.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
12	<b>DTM</b>	M	10		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	774 <b>Handhabungs- Enddatum/zeit, tatsächlich</b> (vorher X24)
<b>Quittierung der Lieferdokumente</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		203 <b>JJJJMMTTHHMM</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses DTM-Segment enthält Informationen zum Servicegrad Wartezeit.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+774:200311051145:203'</b> Das Ende der Abfertigung ist am 05.11.2003 um 11.45 Uhr.</p>						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
13	<b>DTM</b>	M	10		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	369 Handhabungsdatu m/zeit, erwartet
Abfertigung, erwartet	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Kann						
Dieses DTM-Segment enthält Informationen zum Servicegrad Wartezeit.						
Beispiel: DTM+369:200311051115:203'						
Der Beginn der Abfertigung wird erwartet am 05.11.2003 um 11.15 Uhr.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
14	<b>DTM</b>	M	10		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	773 <b>Handhabungs- Enddatum/zeit, erwartet</b> (vorher X23)
<b>Abfertigungsenddatum /- zeit, geschätzt</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		203 <b>JJJJMMTTHHMM</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses DTM-Segment enthält Informationen zum Servicegrad Wartezeit.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+773:200311051115:203'</b> Das Ende der Abfertigung wird erwartet am 05.11.2003 um 11.15 Uhr.</p>						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
15	<b>SG1</b>	C	10	RFF		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		AAK <b>Liefermeldungsnummer</b>
<b>Liefermeldungsnummer</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf eine Liefermeldung (DESADV) referenziert werden.						
Beispiel: <b>RFF+AAK:4710'</b>						
Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 4710.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
16	<b>SG1</b>	C	10	RFF		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		ON Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)
<b>Bestellnummer des Käufers</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Abhängig						
Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden. Liegt bei CRP-Aufträgen (NOF) nicht vor.						
Beispiel: <b>RFF+ON:4711'</b> Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
17	<b>SG1</b>	C	10	RFF		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		VN <b>Auftragsnummer (Lieferant)</b>
<b>Auftragsnummer des Lieferanten</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden. Liegt bei Lieferantenretouren und Filialumlagerungen nicht vor.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+VN:4712'</b> Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.</p>						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
18	<b>SG1</b>	C	10	RFF		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		AAS <b>Transportdokumenten-Nummer</b>
<b>Transportdokumenten-Nummer</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf die Transportdokumenten-Nummer referenziert werden, die vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben wurde.						
Beispiel: <b>RFF+AAS:4713'</b> Die Liefermeldung referenziert auf die Transportdokumenten-Nummer 4713.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
19	<b>SG1</b>	C	10	RFF		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		DQ <b>Lieferscheinnummer</b>
<b>Lieferscheinnummer</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden.						
Beispiel: <b>RFF+DQ:4714'</b>						
Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Lieferschein 4714.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
20	<b>SG1</b>	C	10		RFF-DTM	
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		ACE <b>Bezugnehmende Dokumentennummer</b>
<b>Ursprungs-Lieferschein</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment wird bei mehrstufiger Lieferung auf den Ursprungs-Lieferschein des Lieferanten referenziert.						
Beispiel: <b>RFF+ACE:8799'</b> Der Beleg referenziert auf Ursprungs-Lieferschein Nummer 8799.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
21	<b>SG1</b>	C	10		RFF-DTM	
	<b>DTM</b>	C	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum des bezugnehmenden Dokuments	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20100301:102'						
Das Datum des bezugnehmenden Dokumentes lautet: 01.03.2010						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
22	<b>SG1</b>	C	10		RFF-DTM	
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		IRN Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe (GS1 Temporär Code)
Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Abhängig						
Mit diesem Segment kann auf eine Anweisung zur Warenrückgabe referenziert werden.						
Beispiel: <b>RFF+IRN:8711'</b> Es liegt die Anweisung zur Warenrückgabe mit der Nr. 8711 zugrunde.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
23	<b>SG1</b>	C	10	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum zur Anweisung der Warenrückgabe	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20100301:102'						
Das Datum der Anweisung der Warenrückgabe lautet: 01.03.2010						

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
24	<b>SG4</b>	M	99	NAD-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		DP <b>Lieferanschrift</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation der Lieferanschrift	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	C080	Name des Beteiligten		D		
Warenempfänger-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Warenempfänger-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	O		
Warenempfänger-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
Warenempfänger-Straße	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Warenempfänger-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
Warenempfänger-Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Warenempfänger-Land, codiert	3207	Ländername, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
Segmentstatus: Muß						
Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.						
Die Lieferanschrift wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.						
Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die GLN des Käufers.						
Beispiel: NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Kölnn++50825+DE' Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
25	<b>SG4</b>	M	99		NAD-SG5		
	<b>SG5</b>	C	10		RFF		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Lieferanschrift</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0816'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0816.</p>							

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
26	<b>SG4</b>	M	99		NAD-SG5
	<b>NAD</b>	M	1		Name und Anschrift
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	UC <b>Endempfänger</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A	
<b>Identifikation des Endempfängers</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M	Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	* <b>9 GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O	
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M	
	C080	Name des Beteiligten		D	
<b>Endempfänger-Name 1</b>	3036	Beteiligter	an..35	M	
<b>Endempfänger-Name 2</b>	3036	Beteiligter	an..35	O	
<b>Endempfänger-Name 3</b>	3036	Beteiligter	an..35	O	
	C059	Straße		D	
<b>Endempfänger-Straße</b>	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M	
<b>Endempfänger-Ort</b>	3164	Ort	an..35	D	
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D	
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O	
<b>Endempfänger-Postleitzahl</b>	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D	
	3207	Ländername, Code	an..3	D	DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK ISO 3166 2-Alpha Code
Segmentstatus: Kann					
Dieses NAD-Segment identifiziert den sekundären Anlieferort.					
Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben. Der Endempfänger wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Endempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.					
Beispiel: NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE' Der Endempfänger hat die GLN 4089876986411.					

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
27	<b>SG4</b>	M	99		NAD-SG5	
	<b>SG5</b>	C	10		RFF	
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Endempfänger</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0816' Die Zusatzidentifikation lautet 0816.</p>						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
28	<b>SG4</b>	M	99		NAD-SG5
	<b>NAD</b>	M	1		Name und Anschrift
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	PW <b>Übernahmestelle</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A	
<b>Identifikation der Abholstelle</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M	Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	* 9 <b>GS1</b>
Segmentstatus: Kann					
Das Vorhandensein dieses Segments zeigt an, dass die Ware abgeholt wird. Der Abholort wird durch eine GLN identifiziert.					
Beispiel: NAD+PW+4154321000005: :9' Die Abholstelle hat die GLN 4154321000005.					

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
29	<b>SG4</b>	M	99		NAD-SG5		
	<b>SG5</b>	C	10		RFF		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Abholstelle</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0818'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0818.</p>							

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
30	<b>SG4</b>	M	99		NAD-SG5-SG6
	<b>NAD</b>	M	1		Name und Anschrift
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	BY Käufer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A	
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M	Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	* 9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O	Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M	
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O	
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O	
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O	
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O	
Segmentstatus: Muß					
Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert.					
Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9+:X:X:X:X'					
Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.					

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
31	<b>SG4</b>	M	99		NAD-SG5-SG6		
	<b>SG5</b>	C	10		RFF		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		GN <b>Regierungsreferenznummer</b>
<b>Angaben auf Geschäftsbriefen</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Abhängig							
Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.							
Beispiel: RFF+GN:HRB-471111 ' Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111							

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
32	<b>SG4</b>	M	99		NAD-SG5-SG6	
	<b>SG5</b>	C	10		RFF	
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Käufer</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0815'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0815.</p>						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG4</b>	M	99	NAD-SG5-SG6		
	<b>SG6</b>	C	10	CTA		
33	<b>CTA</b>	M	1	Ansprechpartner		
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R		PD <b>Einkaufsabteilung</b>
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		C		
<b>Einkaufsabteilung</b>	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
<b>Sachbearbeiter</b>	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.						
Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'						
Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
34	<b>SG4</b>	M	99		NAD-SG5
	<b>NAD</b>	M	1		Name und Anschrift
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	IV <b>Rechnungsempfänger</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A	
<b>Identifikation des Rechnungsempfängers</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M	Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	* 9 <b>GS1</b>
Segmentstatus: Kann					
Der Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht.					
Beispiel: <b>NAD+IV+4071615192710 : :9'</b> Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615192710.					

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
35	<b>SG4</b>	M	99		NAD-SG5		
	<b>SG5</b>	C	10		RFF		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0815'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0815.</p>							

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
36	<b>SG4</b>	M	99		NAD-SG5	
	<b>NAD</b>	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		SU <b>Lieferant</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Lieferanten</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
Segmentstatus: Muß						
Der Lieferant wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: <b>NAD+SU+4389876511113::9'</b> Der Lieferant hat die GLN 4389876511113.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
37	<b>SG4</b>	M	99		NAD-SG5	
	<b>SG5</b>	C	10		RFF	
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Lieferant</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0817'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0817.</p>						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
38	<b>SG4</b>	M	99		NAD-SG5
	<b>NAD</b>	M	1		Name und Anschrift
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	CO <b>Unternehmenszentrale</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A	
<b>Identifikation der Unternehmenszentrale</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M	Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	* 9 <b>GS1</b>
Segmentstatus: Kann					
Die Unternehmenszentrale wird durch die GLN identifiziert.					
Beispiel: <b>NAD+CO+4212345000005 :9'</b> Die Unternehmenszentrale hat die GLN 4212345000005.					

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
39	<b>SG4</b>	M	99		NAD-SG5		
	<b>SG5</b>	C	10		RFF		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Unternehmenszentrale</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0819'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0819.</p>							

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
40	<b>SG4</b>	M	99		NAD-SG5	
	<b>NAD</b>	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		FW <b>Spediteur</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Spediteurs</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
Segmentstatus: Kann						
Der Spediteur wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: <b>NAD+FW+4154321000005::9'</b> Der Spediteur hat die GLN 4154321000005.						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
41	<b>SG4</b>	M	99		NAD-SG5	
	<b>SG5</b>	C	10		RFF	
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
		C506	Referenz		M	
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Spediteur</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0818'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0818.</p>						

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
42	<b>SG4</b> <b>NAD</b>	R	99		NAD	
		M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		SF <b>Versenden von</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation der Verladestelle</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
Segmentstatus: Kann						
Die Identifikation der Verladestelle erfolgt mit GLN.						
Beispiel: <b>NAD+SF+4012345000009: :9'</b> Die Verladestelle hat die GLN 4012345000009.						

**Segmentlayout****Positions-Teil Sendung**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
43	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17		
	<b>CPS</b>	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung		
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung		7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	an..35	M	Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Segmentstatus: Muß						
Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) können physikalische Angaben zur gesamten Sendung enthalten.						
Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.						
Beispiel: CPS+1 ' Sendungsposition laufende Nummer eins.						

**Segmentlayout****Positions-Teil Sendung**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
44	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17			
	<b>SG17</b>	C	9999	PAC			
	<b>PAC</b>	M	1	Packstück/Verpackung			
Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Anzahl Packstücke in der Sendung		7224	Packstückmenge	n..8	D		
		C531	Verpackungsangaben		O		
		7075	Verpackungsebene, Code	an..3	N		
		7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	an..3	O		
		7073	Verpackungsbedingungen, Code	an..3	O		
		C202	Verpackungsart		O		
Art der Packstücke		7065	Art der Verpackung, Code	an..17	A		201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporär Code) Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.
		1131	Codeliste, Code	an..17	O		
		3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 <b>GS1</b> Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Segmentstatus: Kann							
Diese Segmentgruppe kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke und Packstückarten einer Sendung anzugeben.							
Beispiel: PAC+10++201::9' Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.							

**Segmentlayout****Positions-Teil Versandeinheit/en**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
45	<b>SG16</b>	C	9999		CPS-SG17		
	<b>CPS</b>	M	1		Verpackungshierarchie in der Sendung		
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT		Format	St *	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit/en)		7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation		an..35	M	Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm-Identifikation		7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation		an..35	A	
Segmentstatus: Kann							
Im Positionsteil werden Informationen zu Versandeinheiten und deren NVE/SSCC mitgeteilt.							
Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Versandeinheiten einer Sendung anzugeben, d.h. je Versandeinheit beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.							
Beispiel: CPS+2+1' Laufende Nummer zwei.							

## Segmentlayout

### Positions-Teil Versandeinheit/en

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
46	<b>SG16</b>	C	9999		CPS-SG17
	<b>SG17</b>	O	9999		PAC-SG18
	<b>PAC</b>	M	1		Packstück/Verpackung
Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Anzahl Packstücke (Versandeinheit/en)	7224	Packstückmenge	n..8	O	
	C531	Verpackungsangaben		A	
	7075	Verpackungsebene, Code	an..3	N	
	7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	an..3	O	50 Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1- 128 78 Verpackung strichcodiert und mit EPC- Transponder versehen (vorher 55E) 79 Verpackung mit EPC-Transponder versehen (vorher 56E)
	7073	Verpackungsbedingun- gen, Code	an..3	O	
	C202	Verpackungsart		O	
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	A	Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung. 201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporär Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	9 <b>GS1</b> Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jedes Packstücks wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.</p> <p>Beispiel: PAC+1+:52+201::9' Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.</p>					

## Segmentlayout

### Positions-Teil Versandeinheit/en

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
47	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17			
	<b>SG17</b>	O	9999	PAC-SG18			
	<b>SG18</b>	C	999	PCI-SG20			
	<b>PCI</b>	M	1	Packstückkennzeichnung			
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Kennzeichnung mit NVE/SSCC (Versandeinheiten)		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R		33E Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC)(GS1 Temporär Code)
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE/SSCC hin.</p> <p>Beispiel: <b>PCI+33E</b> ' Packstückidentifikation</p>							

## Segmentlayout

### Positions-Teil Versandeinheit/en

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17		
	<b>SG17</b>	O	9999	PAC-SG18		
	<b>SG18</b>	C	999	PCI-SG20		
	<b>SG20</b>	C	999	GIN		
48	<b>GIN</b>	M	1	Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	BJ Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.</p> <p>Beispiel: GIN+BJ+340123450000000014'</p> <p>Die NVE/SSCC lautet 340123450000000014</p>						

**Segmentlayout****Positions-Teil Versandeinheit/en**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17		
	<b>SG17</b>	O	9999	PAC-SG18		
	<b>SG18</b>	C	999	PCI-SG20		
49	<b>PCI</b>	M	1	Packstückkennzeichnung		
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Kennzeichnung mit GRAI (Versandeinheiten)	4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R		41G Ausgezeichnet mit GRAI - Globale MTV-Identnummer (GS1 Temporär Code)
Segmentstatus: Kann						
Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GRAI hin.						
Beispiel: PCI+41G' Identifikation mit GRAI						

## Segmentlayout

### Positions-Teil Versandeinheit/en

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17		
	<b>SG17</b>	O	9999	PAC-SG18		
	<b>SG18</b>	C	999	PCI-SG20		
	<b>SG20</b>	C	999	GIN		
50	<b>GIN</b>	M	1	Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	RAG <b>GRAI - Globale MTV-Identnummer (GS1 Temporär Code)</b>
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
<b>Globale MTV-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) (Versandeinheiten)</b>	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment enthält die Globale MTV-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung der mit der Transportverpackung verbundenen Ware verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE/SSCC Anwendung finden.</p> <p>Beispiel: <b>GIN+RAG+401234500003000124'</b> Die GRAI lautet 401234500003000124</p>						

## Segmentlayout

### Positions-Teil Versandeinheit/en

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
51	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17			
	<b>SG17</b>	O	9999	PAC-SG18			
	<b>SG18</b>	C	999	PCI-SG20			
	<b>PCI</b>	M	1	Packstückkennzeichnung			
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten)		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R		34 Ausgezeichnet mit GIAI - Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (vorher 42G)
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GIAI hin.</p> <p>Beispiel: PCI+34' Identifikation mit GIAI</p>							

**Segmentlayout****Positions-Teil Versandeinheit/en**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17		
	<b>SG17</b>	O	9999	PAC-SG18		
	<b>SG18</b>	C	999	PCI-SG20		
	<b>SG20</b>	C	999	GIN		
52	<b>GIN</b>	M	1	Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	CU <b>GIAI - Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer</b> (vorher IAG)
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
<b>Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (GIAI) (Versandeinheiten)</b>	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment enthält die Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung möglicherweise enthaltener Artikel verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE/SSCC Anwendung finden.</p> <p>Beispiel: <b>GIN+CU+40123456XY156'</b> Die GIAI lautet 40123456XY156</p>						

**Segmentlayout****Positions-Teil Sendung**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17		
	<b>SG17</b>	O	9999	PAC-SG18		
	<b>SG18</b>	C	999	PCI		
53	<b>PCI</b>	M	1	Packstückkennzeichnung		
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Kennzeichnung mit Paketnummer (Sendung)	4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R		IEN Packstück-Identitätsnummer (GS1 Temporär Code)
	C210	Markierungen und Aufkleber		C		
Paketnummer	7102	Versandmarkierungen	an..35	M		Die Paketnummer darf nur zusätzlich zur NVE/SSCC verwendet werden.
Segmentstatus: Kann						
Dieses PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit einer Paketnummer hin.						
Beispiel: PCI+IEN+12337616644 ' Packstückidentifikation						

**Segmentlayout****Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
54	<b>SG16</b>	C	9999		CPS-SG17-SG22		
	<b>CPS</b>	M	1		Verpackungshierarchie in der Sendung		
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT		Format	St *	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)		7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation		an..35	M	Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm- Identifikation (Versandeinheit(en) / Artikel)		7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation		an..35	A	
Segmentstatus: Kann							
Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE/SSCC mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.							
Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.							
Beispiel: CPS+3+2' Laufende Nummer drei.							

**Segmentlayout****Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel**

Lfd. Nr. Seg	St	Max. Wdh.				
55	<b>SG16</b>	C 9999	CPS-SG17-SG22			
	<b>SG17</b>	C 9999	PAC-SG18			
	<b>PAC</b>	M 1	Packstück/Verpackung			
Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	7224	Packstückmenge	n..8	D		
	C531	Verpackungsangaben		O		
	7075	Verpackungsebene, Code	an..3	N		
	7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	an..3	O		50 Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 52 Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1- 128 78 Verpackung strichcodiert und mit EPC- Transponder versehen (vorher 55E) 79 Verpackung mit EPC-Transponder versehen (vorher 56E)
	7073	Verpackungsbedingun- gen, Code	an..3	O		
	C202	Verpackungsart		O		
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	A		201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporär Code) Zur Angabe der Verpackungsart (DE 7065) stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 <b>GS1</b> Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Anzahl der Versandeinheiten einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jeder Versandeinheit wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.						
Beispiel: PAC+1+:52+201:::9' Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.						

## Segmentlayout

### Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
56	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22			
	<b>SG17</b>	C	9999	PAC-SG18			
	<b>SG18</b>	C	999	PCI-SG20			
	<b>PCI</b>	M	1	Packstückkennzeichnung			
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Kennzeichnung mit NVE/SSCC (Versandeinheit(en) / Artikel)		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R		33E <b>Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC)(GS1 Temporär Code)</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE/SSCC hin.</p> <p>Beispiel: <b>PCI+33E</b> ' Packstückidentifikation</p>							

**Segmentlayout****Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22		
	<b>SG17</b>	C	9999	PAC-SG18		
	<b>SG18</b>	C	999	PCI-SG20		
	<b>SG20</b>	C	999	GIN		
57	<b>GIN</b>	M	1	Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M		BJ Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) am Artikel)	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.						
Beispiel: GIN+BJ+340123450000000014'						
Die NVE/SSCC lautet 340123450000000014						

## Segmentlayout

### Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
58	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22		
	<b>SG17</b>	C	9999	PAC-SG18		
	<b>SG18</b>	C	999	PCI-SG20		
	<b>PCI</b>	M	1	Packstückkennzeichnung		
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Kennzeichnung mit GRAI (Versandeinheiten/Artikel)	4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R		41G Ausgezeichnet mit GRAI - Globale MTV-Identnummer (GS1 Temporär Code)
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GRAI hin.</p> <p>Beispiel: PCI+41G' Identifikation mit GRAI</p>						

**Segmentlayout****Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	<b>SG16</b>	C	9999		CPS-SG17-SG22		
	<b>SG17</b>	C	9999		PAC-SG18		
	<b>SG18</b>	C	999		PCI-SG20		
	<b>SG20</b>	C	999		GIN		
59	<b>GIN</b>	M	1		Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	RAG <b>GRAI - Globale MTV-Identnummer (GS1 Temporär Code)</b>	
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M			
<b>Globale MTV-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen (GRAI) (Versandeinheiten/Artikel)</b>	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M			
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment enthält die Globale MTV-Identnummer für Mehrwegtransportverpackungen. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung der mit der Transportverpackung verbundenen Ware verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE/SSCC Anwendung finden.							
Beispiel: <b>GIN+RAG+401234500003000125'</b> Die GRAI lautet 401234500003000125							

## Segmentlayout

### Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
60	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22			
	<b>SG17</b>	C	9999	PAC-SG18			
	<b>SG18</b>	C	999	PCI-SG20			
	<b>PCI</b>	M	1	Packstückkennzeichnung			
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Kennzeichnung mit GIAI (Versandeinheiten/Artikel)		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R		34 <b>Ausgezeichnet mit GIAI - Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer</b> (vorher 42G)
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit GIAI hin.</p> <p>Beispiel: <b>PCI+34'</b> Identifikation mit GIAI</p>							

## Segmentlayout

### Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22		
	<b>SG17</b>	C	9999	PAC-SG18		
	<b>SG18</b>	C	999	PCI-SG20		
	<b>SG20</b>	C	999	GIN		
61	<b>GIN</b>	M	1	Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	CU GIAI - Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (vorher IAG)
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer (GIAI) (Versandeinheiten/ Artikel)	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment enthält die Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer. Sie kann nicht zur Identifikation oder Verfolgung möglicherweise enthaltener Artikel verwendet werden und sollte daher nur in Verbindung mit NVE/SSCC Anwendung finden.</p> <p>Beispiel: GIN+CU+40123456XY157' Die GIAI lautet 40123456XY157</p>						

## Segmentlayout

### Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22		
	<b>SG17</b>	C	9999	PAC-SG18		
	<b>SG18</b>	C	999	PCI		
62	<b>PCI</b>	M	1	Packstückkennzeichnung		
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	A		16 <b>Instruktionen des Käufers</b>
	C210	Markierungen und Aufkleber		D		
<b>Typ des Etiketts, Code</b>	7102	Versandmarkierungen	an..35	M		
<b>Etikett, Beschreibung/Inhalt</b>	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird für Angaben zum Etikett verwendet. Die Verwendung der DE 7102 muß bilateral vereinbart werden.</p> <p>Beispiel: <b>PCI+16+Code:DESCR'</b> Angaben zum Etikett</p>						

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999		CPS-SG17-SG22	
	<b>SG22</b>	C	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29	
63	<b>LIN</b>	M	1		Positionsdaten	
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN Artikelidentifikation	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		GTIN im Format n..14
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV <b>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</b>
Segmentstatus: Kann						
Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert.						
Beispiel: <b>LIN+1++4056786542381:SRV'</b>						
Das Produkt, das geliefert wurde, hat die GTIN 4056786542381.						

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22		
	<b>SG22</b>	C	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29		
64	<b>PIA</b>	C	10	Zusätzliche Produktidentifikation		
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R		91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Muß, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.</p> <p>Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA::91' Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p>						

## Segmentlayout

### Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
65	<b>SG16</b>	C	9999		CPS-SG17-SG22	
	<b>SG22</b>	C	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29	
	<b>PIA</b>	C	10		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		SA <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R		91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen.						
Beispiel: PIA+1+7788:SA::91'						
Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.						

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999		CPS-SG17-SG22	
	<b>SG22</b>	C	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29	
66	<b>PIA</b>	C	10		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Artikelnummer des Käufers</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		IN <b>Artikelnummer des Käufers</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R		92 <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Kundenartikelnummer mitzuteilen.						
Beispiel: <b>PIA+1+1234:IN::92'</b>						
Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.						

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG16</b>	C	9999		CPS-SG17-SG22
	<b>SG22</b>	C	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29
67	<b>PIA</b>	C	10		Zusätzliche Produktidentifikation
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	* 1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M	
<b>Aktionsware</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R	
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	PV <b>Nummer der Aktionsvariante</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	9 <b>GS1</b> 91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b> 92 <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment wird verwendet, um Artikel als Aktionsware zu kennzeichnen.					
DE 7143 = PV, Nummer der Aktionsvariante: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.					
Beispiel: <b>PIA+1+4056786542381:PV::9'</b> Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.					

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999		CPS-SG17-SG22	
	<b>SG22</b>	C	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29	
68	<b>PIA</b>	C	10		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Chargennummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		NB <b>Chargennummer</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment kann verwendet werden, um die Chargennummer eines Artikels anzugeben.						
Beispiel: PIA+1+CH-X4711:NB::91'						
Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.						

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999		CPS-SG17-SG22	
	<b>SG22</b>	C	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29	
69	<b>PIA</b>	C	10		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Seriennummer/ Aktualitätsnummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		SN <b>Seriennummer</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b> 92 <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment kann verwendet werden, um die Seriennummer/Aktualitätsnummer eines Artikels anzugeben.						
Beispiel: <b>PIA+1+CH-X4711:SN::91'</b> Das Produkt hat die Seriennummer/Aktualitätsnummer CH-X4711.						

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22		
	<b>SG22</b>	C	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29		
70	<b>QTY</b>	C	10	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	21 <b>Bestellte Menge</b>
<b>Bestellte Menge</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm LTR Liter Alle Werte der DE 6411 Codeliste stehen zur Verfügung.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches bestellt wurde.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+21:9' Die bestellte Menge beträgt 9 Stück.</p>						

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
71	<b>SG16</b>	C	9999		CPS-SG17-SG22		
	<b>SG22</b>	C	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29		
	<b>QTY</b>	C	10		Menge		
	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C186	Mengenangaben		M		
		6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	46 <b>Gelieferte Menge</b>
<b>Gelieferte Menge</b>		6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
		6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm LTR Liter Alle Werte der DE 6411 Codeliste stehen zur Verfügung.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+46:9' Die gelieferte Menge beträgt 9 Stück.</p>							

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22		
	<b>SG22</b>	C	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29		
72	<b>QTY</b>	C	10	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	12 <b>Ausgelieferte Menge</b>
<b>Ausgelieferte Menge</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm LTR Liter Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
Segmentstatus: Abhängig						
Bei mengenvariablen Artikeln wird hier und bei der akzeptierten Menge (QTY+194) die Menge in der Maßeinheit angegeben, die für die Fakturierung vorgesehen ist.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet.						
Beispiel: QTY+12:5:KGM' Die Menge beträgt 5 kg						

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22		
	<b>SG22</b>	C	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29		
73	<b>QTY</b>	C	10	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	194 <b>Erhalten und akzeptiert</b>
<b>Erhalten und akzeptierte Menge</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm LTR Liter Alle Werte der DE 6411 Codeliste stehen zur Verfügung.
Segmentstatus: Muß						
Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde und wieviele der gelieferten Artikel vereinnahmt wurden. Die Menge wird in der Maßeinheit angegeben, die für die Fakturierung vorgesehen ist.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+194:5' Die erhaltene/akzeptierte Menge beträgt 5 Stück.						

**Segmentlayout****Positions-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999		CPS-SG17-SG22	
	<b>SG22</b>	C	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29	
74	<b>QTY</b>	O	10		Menge	
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M		48 <b>Empfangene Menge</b>
<b>Wareneingangsmenge</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		LTR Liter KGM Kilogramm Alle relevanten Codes der Codeliste sind zugelassen. Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position ein mengenvariables Produkt ist.
Segmentstatus: Kann						
CRP Segmentstatus: Kann						
Definition Wareneingänge: Wareneingänge aus Belieferung des Lieferanten, d.h. Wareneingangsbuchungen, die den Lagerbestand erhöhen, übereinstimmend mit der bestellten Menge.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+48:8:KGM'						
Der Wareneingang beträgt 8 kg.						

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22
	<b>SG22</b>	C	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29
75	<b>QTY</b>	C	10	Menge
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.				

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	192 Menge ohne Berechnung
Menge ohne Berechnung	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm LTR Liter Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann zur Angabe von Mengen ohne Berechnung benutzt werden.

Es muß bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist. Wird in der gleichen Position eine "Menge geliefert, QTY+12..." angegeben, so ist die "Menge ohne Berechnung" in der "Menge geliefert" enthalten. Werden je eine Position mit "Menge geliefert" und "Menge ohne Berechnung" mit jeweils der gleichen GTIN übertragen, entspricht die Gesamtmenge der Summe aus beiden QTY-Segmenten.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: QTY+192:1'

1 Stück ohne Berechnung.

## Segmentlayout

## Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22		
	<b>SG22</b>	C	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29		
76	<b>QVR</b>	C	10	Mengenabweichungen	Zur Angabe von Einzelheiten über Mengenabweichungen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C279	Mengenabweichung-Information		R		
Mengenabweichung	6064	Mengenabweichung	n..15	M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	R		83 Nachliefermenge 119 Zu wenig geliefert 194 Erhalten und akzeptiert 195 Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden 196 Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten 217 Fehlmenge
	4221	Abweichungsart, Code	an..3	C		AC Zu viel geliefert AE Geliefert, aber nicht angekündigt AF Ware beschädigt geliefert AG Zu spät geliefert BP Teillieferung - Nachlieferung folgt CP Teillieferung, als Komplettlieferung angesehen, keine Nachlieferung
	C960	Änderungsgrund		C		
	4295	Änderungsgrund, Code	an..3	R		AT Position nicht bestellt BN Barcode unlesbar (GS1 Temporär Code) DME Beschädigt (GS1 Temporär Code) PE Minimales/ Maximales Haltbarkeitsdatum inakzeptabel (GS1 Temporär Code) UM Abweichung von der Maßeinheit X32 Temperatur bei Annahme ausserhalb vereinbartem Bereich (GS1

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Temporär Code) X33 Geliefert, aber nicht angekündigt (GS1 Temporär Code) BB Technische Mängel der Transportmittel (vorher X37) BC Technische Mängel der Ladungsträger (vorher X38) BE Technische Mängel der Waren (vorher X39) BF Verderb von Lebensmitteln (vorher X40) BG Handelsklasse außerhalb des Toleranzbereichs (vorher X41)

Segmentstatus: Muß nur bei Mengenabweichungen

Dieses Segment gibt an, welche Abweichungen bestehen zwischen dem was avisiert und dem was angenommen wurde.

Bei negativen Werten (z.B. nicht akzeptierte beschädigte Ware) muß die Abweichung negativ dargestellt werden. Eine Maßeinheit kann nicht explizit angegeben werden. Sie entspricht der Maßeinheit der akzeptierten Menge (QTY+194).

Hinweis zu DE 4221: Es sind hier nur die aufgeführten Qualifier zulässig.

Beispiel: QVR+-4:195+AF+AT'

4 beschädigte Einheiten werden nicht akzeptiert.

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG16</b>	C	9999		CPS-SG17-SG22
	<b>SG22</b>	C	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29
	<b>SG28</b>	C	10		RFF
77	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	UC <b>Endkundenreferenznummer</b>
<b>Endkundenbestellnummer</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
<b>Positionsnummer aus der Bestellung</b>	1156	Zeilennummer	an..6	C	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Endkundenbestellnummer (z. B. Kaufantrag) referenziert werden.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+UC:7001:4711'</b>  Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Endkundenbestellnummer 7001, Position 4711.</p>					

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999		CPS-SG17-SG22	
	<b>SG22</b>	C	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29	
	<b>SG28</b>	O	10		RFF	
78	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		ON Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)
Bestellnummer des Käufers (Positions-Teil Artikel)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Positionsnummer aus der Bestellung	1156	Zeilennummer	an..6	C		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf die Bestellnummer und die Positionsnummer der Bestellung referenziert werden.						
Beispiel: RFF+ON:4811:7'						
Die Liefermeldung referenziert auf Position 7 des Kundenauftrags 4811.						

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	<b>SG16</b>	C	9999		CPS-SG17-SG22		
	<b>SG22</b>	C	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29		
	<b>SG28</b>	C	10		RFF		
79	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C506	Referenz		M			
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	XA Unternehmens-/ Orts- Registriernummer	
Registrierungsnummer gem. ElektroG	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R			
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment kann die Registrierungsnummer folgen, die einen Hersteller gem. Elektro- und Elektronikgerätegesetz identifiziert. Die Angabe in der Position überschreibt eine evtl. Angabe im Kopfteil.</p> <p>Aufbau DE 1154: Kennzeichnung "WEEE" gefolgt von einem Leerzeichen und der Registrierungsnummer.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+XA:WEEE DE 13345678'</b> Die WEEE-Registriernummer lautet DE 13345678.</p>							

## Segmentlayout

### Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG16</b>	C	9999		CPS-SG17-SG22
	<b>SG22</b>	C	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29
	<b>SG28</b>	O	10		RFF
80	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	PD Nummer der Werbeaktion
Nummer der Werbeaktion (Position)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Werbeaktionsnummer anzugeben, auf die sich die Lieferposition bezieht. Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+PD:4711'</b> Die Lieferposition bezieht sich auf die Werbeaktion 4711.</p>					

## Segmentlayout

## Positions-Teil Artikel

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG16</b>	C	9999		CPS-SG17-SG22
	<b>SG22</b>	C	9999		LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29
	<b>SG29</b>	C	9999		PCI-SG31
81	<b>PCI</b>	M	1		Packstückkennzeichnung
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Angaben auf der Verpackung	4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	O	<p>17 <b>Instruktionen des Lieferanten</b></p> <p>Zu verwenden in Verbindung mit DE 7102.</p> <p>34E <b>Ausgezeichnet mit GS1-Nummer (GS1 Temporär Code)</b></p> <p>Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden GIN-Segment.</p> <p>36E <b>Ausgezeichnet mit der Chargennummer (GS1 Temporär Code)</b></p> <p>Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden GIN-Segment.</p> <p>38E <b>Ausgezeichnet mit dem Verfallsdatum (GS1 Temporär Code)</b></p> <p>Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden DTM-Segment.</p> <p>39E <b>Ausgezeichnet mit dem Mindestaltbarkeitsdatum (GS1 Temporär Code)</b></p> <p>Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden DTM-Segment.</p>
	C210	Markierungen und Aufkleber		O	
	7102	Versandmarkierungen	an..35	M	
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O	
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O	
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O	
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O	
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O	
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O	
		Versandmarkierungen			

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7102		an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf Kennzeichnungen hin, die der Lieferant auf die Verpackung aufgebracht hat.

Beispiel: `PCI+17+1:1:1:1:1:1:1:1:1:1'`

Auf der Verpackung sind Kennzeichnungen aufgebracht.

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22		
	<b>SG22</b>	C	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29		
	<b>SG29</b>	C	9999	PCI-SG31		
	<b>SG31</b>	C	10	GIN		
82	<b>GIN</b>	M	1	Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	BX <b>Chargennummer</b>
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
<b>Chargennummer (Verpackung)</b>	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
Segmentstatus: Kann						
Sofern die Verpackung des Produkts mit einer Chargennummer versehen wurde, wird sie hier mitgeteilt.						
Beispiel: <b>GIN+BX+987654'</b> Die Chargennummer lautet 987654.						

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22		
	<b>SG22</b>	C	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29		
	<b>SG29</b>	C	9999	PCI-SG31		
	<b>SG31</b>	C	10	GIN		
83	<b>GIN</b>	M	1	Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	SRV <b>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN (GS1 Temporär Code)</b>
<b>GTIN (Verpackung)</b>	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
Segmentstatus: Kann						
Sofern die Verpackung des Produkts mit einer GTIN versehen wurde, wird sie hier mitgeteilt.						
Beispiel: <b>GIN+SRV+4000862141423'</b> Die GTIN lautet 4000862141423.						

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22
	<b>SG22</b>	C	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29
	<b>SG29</b>	C	9999	PCI-SG31
	<b>SG31</b>	C	10	GIN
84	<b>GIN</b>	M	1	Waren-Identifikationsnummer

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	BN <b>Seriennummer</b>
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
<b>Serialisierte GTIN (Verpackung)</b>	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		Die serialisierte GTIN (SGTIN) setzt sich zusammen aus der GTIN des vorherigen GIN-Segments plus der hier dargestellten Seriennummer.
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		

Segmentstatus: Kann

Sofern eine serialisierte GTIN mitgeteilt werden soll, folgt dieses Segment dem GIN+SRV.....  
Hinweis:

Es kann je Datenelementgruppe C208 ein Nummernbereich angegeben werden. Bei der Angabe von einzelnen Seriennummern wird je Datenelementgruppe 208 eine einzelne Seriennummer angegeben.

Beispiel: GIN+BN+999888777'

Die serialisierte GTIN lautet 4000862141423999888777.

**Segmentlayout****Positions-Teil Artikel**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22		
	<b>SG22</b>	C	9999	LIN-PIA-QTY-QVR-SG28-SG29		
	<b>SG29</b>	C	9999	PCI		
85	<b>PCI</b>	M	1	Packstückkennzeichnung		
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	A		16 <b>Instruktionen des Käufers</b>
	C210	Markierungen und Aufkleber		D		
<b>Typ des Etiketts, Code (Artikel)</b>	7102	Versandmarkierungen	an..35	M		
<b>Etikett, Beschreibung/Inhalt (Artikel)</b>	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird für Angaben zum Etikett verwendet. Die Verwendung der DE 7102 muß bilateral vereinbart werden.						
Beispiel: <b>PCI+16+Code:DESCR'</b> Angaben zum Etikett						

**Segmentlayout****2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999		CPS-SG17-SG22	
	<b>SG22</b>	C	9999		LIN-PIA-QTY	
86	<b>LIN</b>	M	1		Positionsdaten	
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Auflistung der enthaltenen Einzelstücke. Positionsnummer (Displayinhalt)	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Nachricht.
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN- Artikelidentifikation (Displayinhalt)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		GTIN, Format n..14
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV <b>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	C829	Unterpositions-Informationen		D		
	5495	Anzeige für Unterposition, Code	an..3	R	*	1 <b>Unterpositionsinformation</b>
	1082	Positionsnummer	an..6	R		Bezugsposition
Segmentgruppenstatus: Nur zur Anzeige der Inhalte von Sortimenten/Displays!						
Segmentstatus: Muß						
Je enthaltenem Artikel muß eine solche LIN-Unterpositionsgruppe für Verbrauchereinheit, keine Zwischeneinheiten gebildet werden (Eine Stange Zigaretten ist eine Verbrauchereinheit). Display und enthaltener Artikel haben jeweils eigene, voneinander unterschiedliche GTIN.						
C829: Die Datenelementgruppe wird nur benutzt, wenn eine Unterpositionierung notwendig ist. DIE KOMPLETTE BESCHREIBUNG FÜR DIE ANWENDUNG VON UNTERPOSITIONEN FINDEN SIE IM TEIL I, KAPITEL 4.10 DER DOKUMENTATION ZU EANCOM 2002.						
Beispiel: LIN+2++4000862141423:SRV+1:1' Unterpositionsteil zur Displaydarstellung						

**Segmentlayout****2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22		
	<b>SG22</b>	C	9999	LIN-PIA-QTY		
87	<b>PIA</b>	C	10	Zusätzliche Produktidentifikation		
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten (Displayinhalt)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Muß, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer und die Eintragung zur Unterposition. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.</p> <p>Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA::91' Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p>						

**Segmentlayout****2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte**

Lfd. Nr. Seg	St	Max. Wdh.				
<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22			
<b>SG22</b>	C	9999	LIN-PIA-QTY			
88	<b>PIA</b>	C 10	Zusätzliche Produktidentifikation			
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Lieferanteninterne Artikelnummer (Displayinhalt)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		SA <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Käuferinterne Artikelnummer (Displayinhalt)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		IN <b>Artikelnummer des Käufers</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		92 <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Sortimentsklassifikation (Displayinhalt)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		GN <b>Nationaler Produktgruppenco de</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		246 <b>GS1 Germany</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Seriennummer (Displayinhalt)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		SN <b>Seriennummer</b>

**Segmentlayout****2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte**

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>

Segmentstatus: Muß für Artikelnummer des Lieferanten, alle anderen Angaben sind optional.

Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt, z. B. Artikelnummer des Käufers oder des Lieferanten.

Beispiel: `PIA+1+ABC5343:SA::91+XYZ987:IN::92+1111:GN::246+0815:SN::91'`

Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987, Sortimentsklassifikation 1111, Seriennummer 0815.

**Segmentlayout****2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
89	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22		
	<b>SG22</b>	C	9999	LIN-PIA-QTY		
	<b>PIA</b>	C	10	Zusätzliche Produktidentifikation	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Chargen Nummer (Displayinhalt)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		NB <b>Chargennummer</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Zolltarifnummer (Displayinhalt)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		HS <b>Zolltarifsystem</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Aktionsartikel (Displayinhalt)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		PV <b>Nummer der Aktionsvariante</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 <b>GS1</b> 91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b> 92 <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, wenn nicht alle relevanten Angaben im vorangegangenen PIA-Segment untergebracht werden können.						

## Segmentlayout

---

### 2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte

Beispiel: PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:HS+4012368259753:PV::91'

Cargen-Nummer, Zolltarifnummer, Kennzeichnung Aktionsvariante.

**Segmentlayout****2.Positions-Teil für Sortimentsinhalte**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
90	<b>SG16</b>	C	9999	CPS-SG17-SG22		
	<b>SG22</b>	C	9999	LIN-PIA-QTY		
	<b>QTY</b>	C	10	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	45E Anzahl in höheren Gebindeformen enthaltenen Einheiten (GS1 Temporär Code)
Mengenangabe Inhalt Display(s)	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm LTR Liter Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
<p>Segmentstatus: Muß</p> <p>Dieses Segment enthält die Gesamtanzahl der Einheiten, die in allen gelieferten Displays/Sortimenten der aktuellen Position enthalten sind, d.h. die Menge enthaltener Einheiten je Display/Sortiment ist mit der Anzahl der fakturierten Displays/Sortimente aus der Hauptposition multipliziert.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+45E:12' Geliefert wurden 12 Stück.</p>						

**Segmentlayout****Summen-Teil**  
**Summen-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
91	<b>CNT</b>	C 1			Abstimmsumme Zur Angabe der Abstimmsumme.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C270	Abstimmangabe		M		
	6069	Kontrollsumme, Qualifier	an..3	M	*	2 Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht
<b>Kontrollwert</b>	6066	Kontrollsumme	n..18	M		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen für Prüfzwecke im Inhouse-System des Nachrichtenempfängers.						
Beispiel: CNT+2:1' Die Nachricht enthält eine Position.						

**Segmentlayout****Nachrichtenende**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
92	<b>UNT</b>	M	1		Nachrichten-Endesegment	
Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gesamtzahl der Segmente	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden
Segmentstatus: Muß						
Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.						
Beispiel: UNT+90+ME000001'						
Die Nachricht enthält 46 Segmente						

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
93	<b>UNZ</b>	M	1		Nutzdaten-Endesegment	
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.						
Hinweis DE 0036:						
Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.						
Beispiel: UNZ+1+4711'						
Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.						

**Verwendete Codes**

---

## Verwendete Codes

---

### 0001

Syntax-Kennung

Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.

Coded identification of the agency controlling a syntax and syntax level used in an interchange.

Notes:

1. a3, upper case, Controlling Agency (e.g. UNO=UN/ECE) and a1 stating level (e.g. A) (which together give UNOA).

---

UNOA

UN/ECE Zeichensatz A

Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.

As defined in the basic code table of ISO 646 with the exceptions of lower case letters, alternative graphic character allocations and national or application-oriented graphic character allocations.

---

UNOB

UN/ECE Zeichensatz B

Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.

As defined in the basic code table of ISO 646 with the exceptions of alternative graphic character allocations and national or application-oriented graphic character allocations.

---

UNOC

UN/ECE Zeichensatz C

Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.

As defined in ISO 8859-1 : Information processing - Part 1: Latin alphabet No. 1.

---

UNOD

UN/ECE Zeichensatz D

Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.

As defined in ISO 8859-2 : Information processing - Part 2: Latin alphabet No. 2.

---

UNOE

UN/ECE Zeichensatz E

Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/Kyrillisches Alphabet.

As defined in ISO 8859-5 : Information processing - Part 5: Latin/Cyrillic alphabet.

---

UNOF

UN/ECE Zeichensatz F

Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/Griechisches Alphabet.

As defined in ISO 8859-7 : Information processing - Part 7: Latin/Greek alphabet.

### 0002

Syntax-Versionsnummer

Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).

Version number of the syntax identified in the syntax identifier (0001)

## Verwendete Codes

---

Notes:  
1. Increments 1 for each version.

---

3  
**0007**

Version 3  
ISO 9735 Änderung 1:1992.  
ISO 9735 Amendment 1:1992.  
Teilnehmerbezeichnung, Qualifier  
Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.  
Qualifier referring to the source of codes for the identifiers of interchanging partners.

Notes:  
1. Used with sender/recipient identification code.

---

14  
**0025**

GS1  
Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.  
Partner identification code assigned by GS1, an international organization of GS1 Member Organizations that manages the GS1 System.  
Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier  
Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.  
Qualifier for the recipient's reference or password.

Notes:  
1. If specified in IA.

---

AA

Referenz  
Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..  
Recipient's reference/password is a reference.

---

BB  
**0029**

Paßwort  
Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.  
Recipient's reference/password is a password.  
Verarbeitungspriorität, Code  
Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.  
Code determined by the sender requesting processing priority for the interchange.

Notes:  
1. Used if specified in IA.

---

A  
**0031**

Höchste Priorität  
Höchste Prozesspriorität erforderlich.  
Requested processing priority is the highest.  
Bestätigungsanforderung  
Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal

**Verwendete Codes**

---

richtigen Eingang bestätigt haben möchte.

Code determined by the sender for acknowledgement of the interchange.

Notes:

1. Set = 1 if sender requests acknowledgement, i.e. UNB and UNZ segments received and identified.

---

1

Angefordert

Bestätigung ist angefordert.

Acknowledgement is requested.

**0035**

Test-Kennzeichen

Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.

Indication that the interchange is a test.

Notes:

1. Set = 1 if the interchange is a test. Otherwise not used.

---

1

Testübertragung

Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.

Indicates that the interchange is a test.

**0051**

Verwaltende Organisation

Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.

Code to identify the agency controlling the specification, maintenance and publication of the message type.

---

UN

UN/CEFACT

United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT).

United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT).

**0052**

Versionsnummer des Nachrichtentyps

Versionsnummer des Nachrichtentyps.

Version number of a message type.

Notes:

1. If UNG/UNE is used, shall be identical in UNG and UNE.

The representation of 0052 was specified as n..3 in version 1 of ISO 9735.

---

D

Entwurfs-Version

Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).

Message approved and issued as a draft message (Valid for directories published after March 1993 and prior to March 1997). Message approved as a standard message (Valid for directories published after March 1997).

**0054**

Freigabenummer des Nachrichtentyps

Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps

## Verwendete Codes

---

(0052).

Release number within the current message type version number (0052).

Notes:

1. The representation of 0054 was specified as n..3 in version 1 of ISO 9735.

---

01B

Ausgabe 2001 - B

Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.

Message approved and issued in the second 2001 release of the UNTDID (United Nations Trade Data Interchange Directory).

**0057**

Anwendungscode der zuständigen Organisation

Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.

A code assigned by the association responsible for the design and maintenance of the message type concerned, which further identifies the message.

---

EAN008

GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)

**0065**

Nachrichtentyp-Kennung

Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.

Code identifying a type of message and assigned by its controlling agency.

Notes:

1. Type of message being transmitted.

---

RECADV

Wareneingangsmeldung

Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Wareneingangsmeldung.

A code to identify the receiving advice message.

**1001**

Dokumentenname, Code

Code für den Dokumentennamen.

Code specifying the document name.

---

632

Wareneingangsmeldung

Dokument/Nachricht, das/die den Erhalt von Gütern bestätigt und zusätzlich Empfangsbedingungen enthalten kann.

Document/message to acknowledge the receipt of goods and in addition may indicate receiving conditions.

**1131**

Codeliste, Code

| Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird.

Hinweise:

+ 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.

Code identifying a user or association maintained code list.

---

## Verwendete Codes

---

Notes:

1. The codes for this data element are provided by the code list responsible agency defined in data element 3055.

---

23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. Self explanatory.  Notes: This code value will be removed effective with directory D.04A.
25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. Code for identification of banks.  Notes: This code value will be removed effective with directory D.04A.
106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. (4110) Code to indicate applicable Incoterm (1980 edition) under which seller undertakes to deliver merchandise to buyer (ICC). Incoterms 1990: use 4053 only.  Notes: This code value will be removed effective with directory D.04A.
132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. Identification of a type of charge.  Notes: This code value will be removed effective with directory D.04A.
154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. Identification of a specific branch of a bank.

## Verwendete Codes

---

	<p>Notes: This code value will be removed effective with directory D.04A.</p>
157	<p>Clearing Code</p> <p>Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. Identification of the responsible bank/clearing house which has cleared or is ordered to do the clearing.</p>
	<p>Notes: This code value will be removed effective with directory D.04A.</p>
166	<p>Sozialversicherungsidentifikation</p> <p>Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. Code assigned by the authority competent to issue social security identification to identify a person.</p>
	<p>Notes: This code value will be removed effective with directory D.04A.</p>
174	<p>Bürgeridentifikation</p> <p>Selbsterklärend.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. Self explanatory.</p>
	<p>Notes: This code value will be removed effective with directory D.04A.</p>
1E	<p>Incoterms 1990 (GS1 Temporär Code)</p> <p>Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht. Incoterms 1990 as published by the International Chamber of Commerce (ICC).</p>
2E	<p>Incoterms 2000 (GS1 Temporär Code)</p> <p>Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht. Incoterms 2000 as published by the International Chamber of Commerce (ICC).</p>
3E	<p>Incoterms 2010 (GS1 Temporär Code)</p> <p>Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht. Incoterms 2010 as published by the International Chamber of Commerce (ICC).</p>

**Verwendete Codes**

ADR	<p>Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporär Code)</p> <p>Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).</p> <p>A European agreement concerning the international carriage of dangerous goods by road.</p>
BR	<p>Markenname (GS1 Temporär Code)</p> <p>Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.</p> <p>An identifying mark or label on the products of a particular company, or the kind or make of a commodity.</p>
CA	<p>Kategorie (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.</p> <p>A class or division in a scheme of classification.</p>
CO	<p>Farbe (GS1 Temporär Code)</p> <p>Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.</p> <p>Description of the colour required/available on the goods.</p>
FL	<p>Aroma (GS1 Temporär Code)</p> <p>Die charakteristische Qualität der Güter.</p> <p>The characteristic quality of goods.</p>
HMT	<p>Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporär Code)</p> <p>Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.</p> <p>Code indicating agreed standard text on hazardous materials.</p>
LOC	<p>Lokationscode (GS1 Temporär Code)</p> <p>Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.</p> <p>This is a code to indicate where the EAS tag is located on the Trade Item. Values include On outside of Trade Item, Concealed inside Trade Item, Integrated Inside Trade Item.</p>
OAG	<p>Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporär Code)</p> <p>Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.</p> <p>A governing body that creates and maintain standards related to organic products.</p>
OCO	<p>Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporär Code)</p> <p>Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.</p> <p>Used to indicate the organic status of a trade item or of one or more of its components.</p>
OUM	<p>Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.</p> <p>The alternate Unit of Measure of how Trade Items are ordered by the Retailer under one Unit of Measure, but sold under another Unit of Measure.</p>
SRN	<p>Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporär Code)</p>

**Verwendete Codes**

	<p>Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.</p> <p>A number used to identify a database entry which records recurring services, e.g., treatment of a patient in a hospital, usage by a member of a library facilities, etc.</p>
ST	<p>Stil (GS1 Temporär Code)</p> <p>Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter. Specific or characteristic design in any goods.</p>
SUM	<p>Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporär Code)</p> <p>Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird. Describes the measurement used for selling unit of the Trade Item to the end consumer.</p>
SZ	<p>Größe (GS1 Temporär Code)</p> <p>Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen produkte unterteilt werden. Any of a series of graded classifications of measure into which goods are divided.</p>
SZG	<p>Größengruppe (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können. A description of the variable size that is necessary to uniquely specify the size of the item in conjunction with the nonpackaged size dimension.</p>
TYP	<p>Code des Typs (GS1 Temporär Code)</p> <p>Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik. This is a code to indicate the type of EAS tag located on the Trade Item. Values include Acousto-Magnetic, Electro-Magnetic, Ink or dye, Microwave, Radio Frequency.</p>
X11	<p>Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind. Indication of which dietary or allergen marks that are on the package.</p>
X12	<p>Umwelt (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind. Indication of which environmental marks (e.g. recycling schemes) that are on trade item package.</p>
X13	<p>Ethisch (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind. Indication of which ethical trading marks that are on the package.</p>
X14	<p>Frei Formatiert (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.</p>

## Verwendete Codes

---

	Indication of which free-from marks that are on the package.
X15	<p>Verfalldatum (GS1 Temporär Code)</p> <p>Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an. Indicates the type of expiration date marked on the packaging.</p>
X16	<p>Nesting: Richtung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden Depicts the arrangement of two items that nest together specifically whether they nest against each other or on top of each other.</p>
X17	<p>Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind Indication of which hygiene markings are present in the product package</p>
X18	<p>Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern An indicator if any hazardous components contained within the trade item can easily be separated from the other materials to facilitate product recycling.</p>
X19	<p>Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT. Indicates if there are special disposal obligations that apply to the trade item for example INTRASTAT.</p>
X20	<p>Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann. Indicates that the trade item is designed for easy disassembly by recycling facilities using standard industry tools.</p>
X21	<p>Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist Indicates that a product is or is contained in a Rigid Plastic Packaging Container (RPPC) as defined by laws in the target market.</p>
X22	<p>Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist Indicates if the product is compliant with the European Union RoHS Directive.</p>
X23	<p>Artikel ist Restmüll (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann Indicates if a product can be considered universal waste.</p>
X24	<p>Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können. Indicates if a product can be easily upgraded or have parts replaced by the consumer.</p>
X25	<p>Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält</p>

## Verwendete Codes

	Indicate if the trade item and/or its components contain paints, coatings, plastics or other materials containing short chain chlorinated paraffins (SCCPs).
X26	<p>Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.</p> <p>Indicates if the trade item is advertised or labelled as a chemical or contains a chemical that is advertised or labelled to kill, repel or prevent the growth of any living organism.</p>
X27	<p>Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.</p> <p>Indicates if a trade item contains a compressed gas or propellant.</p>
X28	<p>Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff</p> <p>Indicate if product contains Polyvinyl Chloride (PVC), a widely used thermoplastic polymer.</p>
X29	<p>Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.</p> <p>Indicates that the trade item is or contains a Liquid, Gel, Paste, Powder, or Flammable solid not intended for human consumption (ingested).</p>
X30	<p>Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporär Code)</p> <p>Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen</p> <p>The material used in the trade item that does not comply with the ROHS Directives</p>
X31	<p>Verpackungseigenschaften (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.</p> <p>Indicates if the packaging given in the described packaging configuration is a rented, exchangeable, against deposit or one way/not reusable.</p>
X32	<p>Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporär Code)</p> <p>Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.</p> <p>The type of date associated with the warranty trade item usually expressed as an event date for the item for example date of purchase, date of manufacture or date of delivery.</p>
X33	<p>Garantieart (GS1 Temporär Code)</p> <p>Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.</p>
X35	<p>Garantieeinschränkung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.</p>
X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporär Code)

**Verwendete Codes**

	Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an. Indicates the end date of the trade item's seasonal availability.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporär Code) Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an. Indicates the start date of the trade item's seasonal availability.
X38	Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporär Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist. This element indicates the calendar year in which the trade item is seasonally available.
X39	Saisonparameter (GS1 Temporär Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist. Indication of the season, in which the trade item is available.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird An indicator whether a product is enabled with auto power down feature when shipped to the customer.
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporär Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert. The agency that regulates electrical usage for products within a target market.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporär Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt Depicts whether a nested item fits inside or over the other item in a nesting relationship.
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporär Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden. Depicts certain display scenarios used for measurement.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled. Indicates if the manufacturer of the trade item offers any take back programs to consumers for the product to be reused, remanufactured or recycled by the manufacturer.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporär Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor. The display resolution of a television or computer display.
X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporär Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll. Depicts the preferred sequence of orientation used to communicate the manufacturers relative preferences of orientation.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporär Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.

## Verwendete Codes

---

	Depicts via code a display orientation for a trade item.
X48	<p>Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporär Code)</p> <p>Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.</p> <p>A classification code value from a product classification scheme provided to drive required information for electrical usage.</p>
X49	<p>Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporär Code)</p> <p>Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.</p> <p>A classification name from a product classification scheme provided to drive required information for electrical usage.</p>
X50	<p>Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporär Code)</p> <p>Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.</p> <p>A sub-classification code value from a product classification scheme provided to drive required information for electrical usage.</p>
X51	<p>Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporär Code)</p> <p>Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.</p> <p>A sub-classification name provided to drive required information for electrical usage.</p>
X52	<p>Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporär Code)</p> <p>Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.</p> <p>The CIC Confirmation Code must be of a type of code number that can be generated automatically by a computer system.</p>
X53	<p>Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.</p> <p>Provides the code description that matches up with the Code that can possibly be generated automatically by a computer system.</p>
X54	<p>Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.</p> <p>Provides a way to communicate human entered information that may not be covered by the machine to machine codes and descriptions.</p>
X55	<p>Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code)</p> <p>Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.</p> <p>Provides the corrective action code to fix the issue that caused the problem.</p>
X56	<p>Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code)</p> <p>Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.</p> <p>Provides the expected corrective information via a human entered information that may not be covered by the machine to machine codes.</p>
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code)

**Verwendete Codes**

	Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert. A classification agency or organisation whose product classification scheme is being provided to drive required information for electrical usage.
X58	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert. FAO alph-3 code list for fish species identification, commercial name & scientific name.
X59	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert. FAO fishing areas codelist.
X60	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert. FAO Fishing gear type codelist.
X61	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert. EU fish quality grade code list (E, A, B, C).
X62	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert. EU fish standardized size code list (1, 2, 3, 4, 5 & One_Size).
X63	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert. EU fish presentation code list (3 or 5 char alpha code).
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. Self explanatory.  Notes: This code value will be removed effective with directory D.04A.
<b>1153</b>	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe. Code qualifying a reference.
AAK	Liefermeldungsnummer Referenznummer, die der Aussteller für eine Liefermeldung vergeben hat. Reference number assigned by issuing party to a despatch advice.
AAS	Transportdokumenten-Nummer [1188] Referenz zu einem Transportdokument, vergeben vom Frachtführer

**Verwendete Codes**

	oder seinem Agenten. [1188] Reference assigned by the carrier or his agent to the transport document.
ACE	Bezugnehmende Dokumentennummer Referenznummer, die ein bezugnehmendes Dokument identifiziert. Reference number identifying a related document.
DQ	Lieferscheinnummer Referenznummer zu einem Lieferschein, vergeben vom Aussteller. Reference number assigned by the issuer to a delivery note.
GN	Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz. A number that identifies a government reference.
IRN	Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe (GS1 Temporär Code) Referenznummer, die eine früher übermittelte Anweisung zur Warenrückgabe identifiziert. A reference number identifying a previously communicated instruction for return message.
ON	Auftrags-/Bestellnummer (Käufer) [1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat. [1022] Reference number assigned by the buyer to an order.
PD	Nummer der Werbeaktion Nummer, die ein Verkäufer für eine spezielle Werbeaktion vergeben hat. Number assigned by a vendor to a special promotion activity.
UC	Endkundenreferenznummer Die Referenznummer des Ausstellers, die in der logistischen Kette von Partner zu Partner weitergegeben wird. The originator's reference number as forwarded in a sequence of parties involved.
VN	Auftragsnummer (Lieferant) Referenznummer, die der Lieferant für eine Bestellung des Käufers vergeben hat. Reference number assigned by supplier to a buyer's purchase order.
XA	Unternehmens-/Orts-Registriernummer Unternehmens- und Ortsregistrierung, wie vom Gesetz verlangt. Company registration and place as legally required.
YC1	Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code) Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert. Reference number to an additional party identification. This number may be the internal trading partner identification number used by a party to identify its trading parties.
<b>1225</b>	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht. Code indicating the function of the message.

**Verwendete Codes**

9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall. Initial transmission related to a given transaction.
<b>2005</b>	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. Code qualifying the function of a date, time or period.
50	Wareneingangsdatum/-zeit Datum/Zeit, an dem der genannte Partner die Waren empfangen hat. Date/time upon which the goods were received by a given party.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen. (2006) Date/time when a document/message is issued. This may include authentication.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz. Date/time on which the reference was issued.
178	Ankunftsdatum/-zeit, tatsächliches [2106] Datum (und Zeit) der Ankunft eines Transportmittels. [2106] Date (and time) of arrival of means of transport.
200	Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit Datum/Zeit des Pick-up/der Aufnahme der Ladung. Date/time at which the cargo is picked up.
369	Handhabungsdatum/zeit, erwartet Datum/Zeit an dem die Erledigung einer Aktion erwartet wird. The date and or time when the handling action is estimated to take place.
706	Erstellungsdatum/-zeit einer Datei Datum und/oder Zeit einer Dateianlage. Date and, or time of file generation.
773	Handhabungs-Endedatum/zeit, erwartet Erwartetes Endedatum/zeit, an dem die Erledigung der Aktion stattfindet. The date and/or time when the end of the handling action is estimated to take place.
774	Handhabungs-Endedatum/zeit, tatsächlich Tatsächliches Endedatum/zeit, an dem die Erledigung der Aktion stattfindet. The actual date and/or time when the end of the handling action takes place.
<b>2379</b>	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. Code specifying the representation of a date, time or period.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.

**Verwendete Codes**

	Calendar date: C = Century ; Y = Year ; M = Month ; D = Day.
203	JJJJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute. Calendar date including time with minutes: C=Century; Y=Year; M=Month; D=Day; H=Hour; M=Minutes.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll. Format of period to be given without hyphen.
<b>3035</b>	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet. Code giving specific meaning to a party.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde. Party to whom merchandise and/or service is sold.
CO	Unternehmenszentrale Identifikation der Zentrale eines Unternehmens. Identification of the Head Office within a company.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. (3144) Party to which goods should be delivered, if not identical with consignee.
FW	Spediteur Partner, der die Warenbeförderung arrangiert. Party arranging forwarding of goods.
IV	Rechnungsempfänger (3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde. (3006) Party to whom an invoice is issued.
PW	Übernahmestelle (3282) Partner, bei dem die Waren aufgenommen oder übernommen werden sollen (d.h. wenn er vom Absender abweicht). (3282) Party where goods are collected or taken over by the carrier (i.e. if other than consignor).
SF	Versenden von Identifikation des Partners, bei dem die Waren verladen werden bzw. wurden. Identification of the party from where goods will be or have been shipped.
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. Party who supplies goods and/or services.
UC	Endempfänger Partner, der auf der Rechnung oder Packliste als der Endempfänger der angegebenen Ware angeführt ist.

**Verwendete Codes**

<b>3055</b>	<p>Party who has been designated on the invoice or packing list as the final recipient of the stated merchandise.</p> <p>Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code</p> <p>Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.</p> <p>Code specifying the agency responsible for a code list.</p>
2	<p>CEC (Commission of the European Communities)</p> <p>Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162.</p> <p>Generic: see also 140, 141, 142, 162.</p>
3	<p>IATA (International Air Transport Association)</p> <p>Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie.</p> <p>The airline industry's international organisation.</p>
5	<p>ISO (International Organization for Standardization)</p> <p>Internationale Organisation für Standardisierung.</p> <p>International Organization of Standardization.</p>
6	<p>UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe)</p> <p>Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.</p> <p>United Nations Economic Commission for Europe.</p>
7	<p>CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique)</p> <p>EDI-Projekt der Chemischen Industrie.</p> <p>EDI project for chemical industry.</p>
8	<p>EDIFICE</p> <p>EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor).</p> <p>Standardised electronic commerce forum for companies with interests in computing, electronics and telecommunications.</p>
9	<p>GS1</p> <p>GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt.</p> <p>GS1 (formerly EAN International), an organisation of GS1 Member Organisations, which manages the GS1 System.</p>
10	<p>ODETTE</p> <p>Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).</p> <p>Organization for Data Exchange through Tele-Transmission in Europe (European automotive industry project).</p>
17	<p>S.W.I.F.T.</p> <p>Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.</p> <p>Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.</p>
28	<p>EDITEUR (European book sector electronic data interchange group)</p> <p>Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.</p> <p>Code identifying the pan European user group for the book industry as an organisation responsible for code values in the book industry.</p>

**Verwendete Codes**

60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur. The code list is from a national agency.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist. Organisation responsible for GS1 System in France.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist. Organisation responsible for GS1 System in Italy.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht. The National Retail Federation is the trade association for the general merchandise retailing industry. In addition to providing support and education services, they also maintain and publish standard colour and size codes for the retail industry.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative. German legislature.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht. Codes assigned by the party originating the message.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer. Codes assigned by the carrier.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet). Assigned by owner of operation (e.g. used in construction).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur. Codes assigned by a distributor.
90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller. Code assigned by the manufacturer.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. Codes assigned by a seller or seller's agent.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten. Codes assigned by a buyer or buyer's agent.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.

**Verwendete Codes**

	The Bureau of the Census of the U.S. Dept. of Commerce.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist. Organisation responsible for GS1 System in the USA.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12. American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken German Bankers' Association.
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist. Organisation responsible for GS1 System in the UK.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers. Austrian bankers association.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut German standardization institute.
182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika. Organisation maintaining the SCAC lists and transportation operating in North America.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service Australian Quarantine and Inspection Service.
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist. Organisation responsible for GS1 System in the Netherlands.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist. Organisation responsible for GS1 System in Denmark.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist. Organisation responsible for GS1 System in Germany.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor. A code to identify Ediel Nordic forum, which is an organization standardizing the use of EDI between the participants in the Nordic power market.
281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich

**Verwendete Codes**

	ist. Organisation responsible for GS1 System in Belgium & Luxembourg.
286	SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees". The Swedish Confederation of Professional Employees.
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist. Organisation responsible for the GS1 System in Austria.
295	AU, Therapeutic Goods Administration (TGA) Australische Institution, die für die Verwaltung von Arzneimittelrecht in Australien verantwortlich ist. Austrian administration responsible for the regulation of therapeutic goods in Australia.
297	IT, Ufficio IVA Amt, welches für die Verwaltung von MwSt-Nummern in Italien zuständig ist (Italienisches Institut für die Vergabe einer Ust-Nummer). Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italian Institute issuing VAT registration numbers).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist. Organisation responsible for the GS1 System in Spain.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist. Organisation responsible for the GS1 system in Finland.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist. Organisation responsible for the GS1 system in Brazil.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist. Organisation responsible for the GS1 system in Ireland.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist. Organisation responsible for the GS1 system in Russia.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist. Organisation responsible for the GS1 system in Poland.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist. Organisation responsible for the GS1 system in Estonia.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes Color code controlling organisation
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.

**Verwendete Codes**

	Food and Agriculture Organisation of the United Nations.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1 Temporär Code) Europäisches Normungsinstitut. Comite European de Normalisation.
PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporär Code) Pantone Abstimmungs-System. Pantone Matching System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporär Code)
TGA	AU, Therapeutic Goods Administration (GS1 Temporär Code) Australische Administration, die für die Regulierung therapeutischer Waren in Australien verantwortlich ist. Australian administration responsible for the regulation of therapeutic goods in Australia.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporär Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern). Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italian Institute issuing VAT registration numbers).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporär Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister. Codes assigned by the logistics service provider.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann. A code assigned within a code list to be used on an interim basis and as defined among trading partners until a precise code can be assigned to the code list.
<b>3139</b>	Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person). Code specifying the function of a contact (e.g. department or person).
PD	Einkaufsabteilung Abteilung/Person, die für die Vergabe dieser Bestellung verantwortlich ist. Department/person responsible for issuing this purchase order.
<b>3207</b>	Ländername, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.   Identification of the name of the country or other geographical entity as defined in ISO 3166-1.  Notes:   1. Use ISO 3166-1 two alpha country code.
AD	ANDORRA

**Verwendete Codes**

---

AE	VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
AF	AFGHANISTAN
AG	ANTIGUA und BARBUDA
AI	ANGUILLA
AL	ALBANIEN
AM	ARMENIEN
AN	NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN
AO	ANGOLA
AQ	ANTARKTIS
AR	ARGENTINIEN
AS	AMERIKANISCH-SAMOA
AT	ÖSTERREICH
AU	AUSTRALIEN
AW	ARUBA
AZ	ASERBAIDSCHAN
BA	BOSNIEN UND HERZEGOWINA
BB	BARBADOS
BD	BANGLADESCH
BE	BELGIEN
BF	BURKINA FASO
BG	BULGARIEN
BH	BAHRAIN
BI	BURUNDI
BJ	BENIN
BM	BERMUDA
BN	BRUNEI DARUSSALAM
BO	BOLIVIEN
BR	BRASILIEN
BS	BAHAMAS
BT	BHUTAN
BV	BOUVETINSELN
BW	BOTSWANA
BY	WEISSRUSSLAND
BZ	BELIZE
CA	KANADA
CC	KOKOSINSELN (KEELING)

**Verwendete Codes**

---

CD	KONGO, DEMOKRATISCHE REPUBLIK
CF	ZENTRALE AFRIKANISCHE REPUBLIK
CG	KONGO
CH	SCHWEIZ
CI	ELFENBEINKÜSTE
CK	COOKINSELN
CL	CHILE
CM	KAMERUN
CN	CHINA
CO	KOLUMBIEN
CR	COSTA RICA
CU	KUBA
CV	CAPE VERDE
CX	WEIHNACHTSINSEL
CY	ZYPERN
CZ	TSCHECHISCHE REPUBLIK
DE	DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
DJ	DSCHIBUTI
DK	DÄNEMARK
DM	DOMINICA
DO	DOMINIKANISCHE REPUBLIK
DZ	ALGERIEN
EC	ECUADOR
EE	ESTLAND
EG	ÄGYPTEN
EH	WESTSAHARA
ER	ERITREA
ES	SPANIEN
ET	ÄTHIOPIEN
FI	FINNLAND
FJ	FIDSCHI
FK	FALKLANDINSELN (MALVINEN)
FM	MIKRONESIEN, FÖDERIERTE STAATEN VON
FO	FÄRÖER
FR	FRANKREICH
GA	GABON

**Verwendete Codes**

---

GB	GROßBRITANNIEN
GD	GRENADA
GE	GEORGIEN
GF	FRANZÖSISCH GUIANA
GH	GHANA
GI	GIBRALTAR
GL	GRÖNLAND
GM	GAMBIA
GN	GUINEA
GP	GADELOUPE
GQ	ÄQUATORIALGUINEA
GR	GRIECHENLAND
GS	SÜDGEORGIEN UND DIE SÜDLICHEN SANDWICHINSELN
GT	GUATEMALA
GU	GUAM
GW	GUINEA-BISSAU
GY	GUYANA
HK	HONG KONG
HM	HEARD UND DIE McDONALDINSELN
HN	HONDURAS
HR	KROATIEN
HT	HAITI
HU	UNGARN
ID	INDONESIEN
IE	IRLAND
IL	ISRAEL
IN	INDIEN
IO	BRITISCHES TERRITORIUM IM INDISCHEN OZEAN
IQ	IRAK
IR	IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)
IS	ISLAND
IT	ITALIEN
JM	JAMAICA
JO	JORDANIEN
JP	JAPAN
KE	KENIA

**Verwendete Codes**

---

KG	KIRGISISTAN
KH	KAMBODSCHA
KI	KIRIBATI
KM	KOMOREN
KN	ST.KITTS UND NEVIS
KP	KOREA, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK VON
KR	KOREA, REPUBLIK
KW	KUWAIT
KY	KAIMANINSELN
KZ	KASACHSTAN
LA	LAOS, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK
LB	LIBANON
LC	ST.LUCIA
LI	LIECHTENSTEIN
LK	SRI LANKA
LR	LIBERIA
LS	LESOTHO
LT	LITAUEN
LU	LUXEMBURG
LV	LETTLAND
LY	LIBYEN
MA	MAROKKO
MC	MONACO
MD	MOLDAU
MG	MADAGASKAR
MH	MARSHALLINSELN
MK	MAKEDONIEN, DIE FRÜHERE JUGOSLAWISCHE REPUBLIK
ML	MALI
MM	MYANMAR
MN	MONGOLEI
MO	MACAU
MP	MARIANEN, NÖRDLICHE
MQ	MARTINIQUE
MR	MAURITANIEN
MS	MONTSERRAT
MT	MALTA

**Verwendete Codes**

---

MU	MAURITIUS
MV	MALEDIVEN
MW	MALAWI
MX	MEXIKO
MY	MALAYSIA
MZ	MOZAMBIK
NA	NAMIBIA
NC	NEUKALEDONIEN
NE	NIGER
NF	NORFOLKINSEL
NG	NIGERIA
NI	NICARAGUA
NL	NIEDERLANDE
NO	NORWEGEN
NP	NEPAL
NR	NAURU
NU	NIUE
NZ	NEUSEELAND
OM	OMAN
PA	PANAMA
PE	PERU
PF	FRANZÖSICH-POLYNESIEN
PG	PAPUA-NEUGUINEA
PH	PHILIPPINEN
PK	PAKISTAN
PL	POLEN
PM	ST.PIERRE UND MIQUELON
PN	PITCAIRNINSELN
PR	PUERTO RICO
PS	PALESTINENSISCHES GEBIET, BESETZT
PT	PORTUGAL
PW	PALAU
PY	PARAGUAY
QA	QUATAR
RE	REUNION
RO	RUMÄNIEN

**Verwendete Codes**

---

RS	Serbien
RU	RUSSISCHE FÖDERATION
RW	RWANDA
SA	SAUDI ARABIEN
SB	SALOMONEN
SC	SEYCHELLEN
SD	SUDAN
SE	SCHWEDEN
SG	SINGAPUR
SH	ST.HELENA
SI	SLOWENIEN
SJ	SVALBARD UND JAN MAYEN
SK	SLOWAKEI
SL	SIERRA LEONE
SM	SAN MARINO
SN	SENEGAL
SO	SOMALIA
SR	SURINAME
ST	SAO TOME UND PRINCIPE
SV	EL SALVADOR
SY	SYRIEN (ARABISCHE REPUBLIK)
SZ	SWAZILAND
TC	TURKS- UND CAICOSINSELN
TD	TSCHAD
TF	FRANZÖSISCHE SÜDGEBIETE
TG	TOGO
TH	THAILAND
TJ	TADSCHIKISTAN
TK	TOKELAU
TM	TURKMENISTAN
TN	TUNESIEN
TO	TONGA
TP	OSTTIMOR NA NAMIBIA
TR	TÜRKEI
TT	TRINIDAD UND TOBAGO
TV	TUVALU

**Verwendete Codes**

TW	TAIWAN, PROVINZ VON CHINA
TZ	TANSANIA, VEREINIGTE REPUBLIK
UA	UKRAINE
UG	UGANDA
UM	AMERIKANISCHE ÜBERSEEINSELN, KLEINERE
US	VEREINIGTE STAATEN
UY	URUGUAY
UZ	USBEKISTAN
VA	VATIKANSTADT
VC	ST.VINCENT UND DIE GRENADINEN
VE	VENEZUELA
VG	BRITISCHE JUNGFERINSELN
VI	AMERIKANISCHE JUNGFERINSELN
VN	VIETNAM
VU	VANUATU
WF	WALLIS UND FUTUNA
WS	SAMOA
YE	JEMEN
YT	MAYOTTE
YU	JUGOSLAWIEN
ZA	SÜDAFRIKA
ZM	SAMBIA
ZW	SIMBABWE
<b>4221</b>	Abweichungsart, Code Code für die Abweichungsart. Code specifying the identification used to define the nature of a discrepancy.
AC	Zu viel geliefert Der Code gibt an, daß die Menge der gelieferten Ware die Menge der bestellten Ware übersteigt. Code indicating that there was an excess quantity of goods in a shipment relative to the order.
AE	Geliefert, aber nicht angekündigt Die Sendung oder Ware wurde ohne vorherige Lieferankündigung geliefert. Shipment or goods have been delivered without any advance notification of delivery.
AF	Ware beschädigt geliefert Die Waren einer Sendung wurden teilweise oder komplett beschädigt geliefert. Part or all of the goods in a shipment were delivered damaged.

**Verwendete Codes**

AG	<p>Zu spät geliefert</p> <p>Die Sendung oder Ware wurde zu einem späteren Zeitpunkt geliefert, als in den Vereinbarungen oder in der Bestellung angegeben.</p> <p>Delivered but at a later date than the delivery date under the agreed conditions or stipulated in the order.</p>
BP	<p>Teillieferung - Nachlieferung folgt</p> <p>Ein Teil der früheren Bestellung wurde offen gehalten, weil nicht genug Material zur Erfüllung der Anforderung vorhanden war.</p> <p>A portion of the previous order is being held as open, as enough material was not available to fulfil the requirement.</p>
CP	<p>Teillieferung, als Komplettlieferung angesehen, keine Nachlieferung</p> <p>Die gelieferte Menge unterschreitet die Bestellmenge, ohne dass ein Plan für die Differenzmenge besteht.</p> <p>The quantity shipped is less than the amount authorized and there is no plan to ship the remaining amount.</p>
<b>4233</b>	<p>Markierungsanweisungen, Code</p> <p>Code für Markierungsanweisungen.</p> <p>Code specifying instructions for marking.</p>
16	<p>Instruktionen des Käufers</p> <p>Auszeichnungen wie vom Käufer angegeben.</p> <p>Markings as specified by the buyer.</p>
17	<p>Instruktionen des Lieferanten</p> <p>Auszeichnungen wie vom Verkäufer angegeben.</p> <p>Markings as specified by the seller.</p>
34	<p>Ausgezeichnet mit GIAI - Globale Individuelle Anlagegut- Identnummer</p> <p>Angabe, dass eine Globale Individuelle Anlagegut- Identnummer auf der Verpackung angebracht ist.</p> <p>Indication that the GS1 Global Individual Asset Identifier has been marked on the package.</p>
33E	<p>Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC)(GS1 Temporär Code)</p> <p>Gibt an, dass die Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC), auf einem Packstück angebracht ist.</p> <p>Indication that the serial shipping container code has been marked on a package.</p>
34E	<p>Ausgezeichnet mit GS1-Nummer (GS1 Temporär Code)</p> <p>Gibt an, daß eine GS1-Nummer auf einem Packstück angebracht ist.</p> <p>Indication that the GS1 number has been marked on a package.</p>
36E	<p>Ausgezeichnet mit der Chargennummer (GS1 Temporär Code)</p> <p>Gibt an, daß die Chargennummer auf einem Packstück angebracht ist.</p> <p>Indication that the batch number has been marked on a package.</p>
38E	<p>Ausgezeichnet mit dem Verfallsdatum (GS1 Temporär Code)</p> <p>Gibt an, daß das Verfallsdatum auf einem Packstück angebracht ist.</p> <p>Indication that the expiry date has been marked on a package.</p>
39E	<p>Ausgezeichnet mit dem Mindestaltbarkeitsdatum (GS1 Temporär Code)</p>

**Verwendete Codes**

	Gibt an, daß das Mindesthaltbarkeitsdatum auf einem Packstück angebracht ist. Indication that the best before date has been marked on a package.
41G	Ausgezeichnet mit GRAI - Globale MTV-Identnummer (GS1 Temporär Code) Angabe, dass eine GRAI - Globale MTV-Identnummer auf der Packung angebracht ist. Indication that the GS1 Global Returnable Asset Identifier has been marked on the package.
IEN	Packstück-Identitätsnummer (GS1 Temporär Code) Nummer zur eindeutigen Identifikation eines Packstücks. Number uniquely identifying a package.
<b>4295</b>	Änderungsgrund, Code Code für den Änderungsgrund. Code specifying the reason for a change.
AT	Position nicht bestellt Code gibt an, daß die Position oder das Produkt nicht bestellt wurde. Code indicating the item or product was not ordered.
BB	Technische Mängel der Transportmittel Die Transportmittel hatten technische Mängel, z.B. Transportmittel konnten nicht abgeladen werden oder haben nicht den hygienischen Anforderungen entsprochen. Transport means had a technical failure, e.g. transport means could not be unloaded or did not comply with hygienic requirements.
BC	Technische Mängel der Ladungsträger Die Ladungsträger hatten technische Mängel, z.B. Ladungsträger waren beschädigt, falsch oder nicht rückgabefähig. Equipment had a technical failure, e.g. equipment was damaged or wrong.
BE	Technische Mängel der Waren Die Waren hatten technische Mängel, z.B. Instabilität, Überhang, Transportsperre, Markierung. Goods had a technical failure, e.g. instability, overhang, transportation lock or damage.
BF	Verderb von Lebensmitteln Die empfangenen Güter waren verdorben. Lebensmittel sind nicht mehr essbar oder gar gesundheitsschädlich. A change resulting from the spoilage of goods.
BG	Handelsklasse außerhalb des Toleranzbereichs Die empfangenen Güter (Verbrauchereinheiten) haben eine andere Größe (Kaliber, Handelsklasse) oder ein anderes Gewicht als die bestellten Waren. Die Abweichung liegt außerhalb der vereinbarten Toleranz. The change is due to a variation in the grade of the product outside the tolerance level allowed in an agreement.
BN	Barcode unlesbar (GS1 Temporär Code) Barcode ist aus verschiedenen Gründen (z.B. schlechte Druckqualität) von einem Scanner nicht lesbar. Bar code is not readable for some reason (e.g. poor print quality) by a bar

**Verwendete Codes**

	code scanning device.
DME	Beschädigt (GS1 Temporär Code) Code, der darauf hinweist, daß das identifizierte Produkt beschädigt war. Code indicating that the identified product was damaged.
PE	Minimales/Maximales Haltbarkeitsdatum inakzeptabel (GS1 Temporär Code) Code gibt an, daß das minimale Haltbarkeitsdatum (z. B. Mindesthaltbarkeitsdatum) oder maximale Haltbarkeitsdatum (z. B. Verfalldatum) eines Produkts nicht akzeptabel ist. Code indicating that the minimum durability date (e.g. best before date) or maximum durability date (e.g. expiry date) of a product are not acceptable.
UM	Abweichung von der Maßeinheit Änderung aufgrund einer Differenz in der Maßeinheit. The change is due to a difference in the unit of measure.
X32	Temperatur bei Annahme ausserhalb vereinbartem Bereich (GS1 Temporär Code) Die Temperatur, mit der die Waren ankamen, liegt ausserhalb des vereinbarten Bereichs. The temperature at which the goods are received is outside the agreed range.
X33	Geliefert, aber nicht angekündigt (GS1 Temporär Code) Die Sendung oder Ware wurde ohne vorherige Lieferankündigung geliefert. Shipment or goods have been delivered without any advance notification of delivery.
<b>4347</b>	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer. Code qualifying the product identifier.
1	Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert. Information which specifies and qualifies product identifications.
5	Produktidentifikation Die Positionsnummer dient der Produktidentifikation. The item number is for product identification.
<b>5495</b>	Anzeige für Unterposition, Code Code, der eine Position als Unterposition kennzeichnet. Code indicating a sub-line item.
1	Unterpositionsinformation Code zur Kennzeichnung einer Unterposition. Code indicating a sub-line item.
<b>6063</b>	Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge. Code qualifying the type of quantity.
12	Ausgelieferte Menge Menge, die durch den Verkäufer geliefert wurde.

**Verwendete Codes**

	Quantity despatched by the seller.
21	Bestellte Menge Die bestellte Menge. The quantity which has been ordered.
46	Gelieferte Menge Anzahl Stücke, die tatsächlich am endgültigen Bestimmungsort empfangen wurden. Number of pieces actually received at the final destination.
48	Empfangene Menge Die Menge, die empfangen wurde. The quantity which has been received.
83	Nachliefermenge Die Warenmenge zur Nachlieferung. The quantity of goods that is on back-order.
119	Zu wenig geliefert Anzeige, daß ein Teil der Sendung nicht gesendet wurde. Indication that part of the consignment was not shipped.
192	Menge ohne Berechnung Warenmenge, die nicht berechnet wird. Quantity of goods which are free of charge.
194	Erhalten und akzeptiert Menge, die an einem bestimmten Standort erhalten und akzeptiert wurde. Quantity which has been received and accepted at a given location.
195	Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden Menge, die an einem bestimmten Standort erhalten, aber nicht akzeptiert wurde und daher an den entsprechenden Partner zurückgesandt wird. Quantity which has been received but not accepted at a given location and which will consequently be returned to the relevant party.
196	Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten Menge, die an einem bestimmten Standort erhalten, aber nicht akzeptiert wurde und daher vernichtet wird. Quantity which has been received but not accepted at a given location and which will consequently be destroyed.
217	Fehlmenge Bestandsmenge, die angefragt wurde, aber nicht verfügbar war. Quantity of inventory which was requested but was not available.
45E	Anzahl in höheren Gebindeformen enthaltenen Einheiten (GS1 Temporär Code) Die Anzahl von Einheiten, die in einer übergeordneten Verpackungs- oder Konfigurationsebene enthalten sind. The number of units contained in higher packaging or configuration level.
<b>6069</b>	Kontrollsumme, Qualifier Qualifier für die Art einer Kontrollsumme. Code qualifying the type of control of hash total.
2	Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht

**Verwendete Codes****6411**

Selbsterklärend.  
Self-explanatory.  
Maßeinheit, Code  
Code für die Maßeinheit.  
Code specifying the unit of measurement.

## Notes:

| 1. Recommend use UN/ECE Recommendation 20, Common code.

001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1-Code)
002	Gradtage (GS1-Code)
003	Gigakalorien (GS1-Code)
04	Kleiner Zerstäuber
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter
28	Kilogramm pro Quadratmeter
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm <sup>2</sup> )
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in A unit of measure expressed in pound per square inch
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute
4K	Milliampere
4L	Megabyte
4O	Microfarad
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen. A unit of information equal to one binary digit.
ACR	Morgen
AD	Byte
AMH	Amperestunde
AMP	Ampere
AMT	Betrag (GS1-Code) Die Messung eines monetären Betrags. A measurement of monetary amount.
ANN	Jahr

**Verwendete Codes**

APX	Troyunze (31,10348 g) (GS1-Code)
APZ	Troy ounce or apothecary ounce
ASM	Alkoholgehalt pro Masse
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen
AV	Kapsel
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter. A unit of measure of heat energy expressed in joule per square metre.
B17	Soll-Buchungen Eine Zähleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert A unit of count defining the number of entries made to the credit side of an account.
BAR	Bar
BTU	Britische Termaleinheit
C0	Telefoneinheit
C60	Ohm Zentimeter
C79	Kilovolt Ampere Hour A unit of accumulated energy of 1000 volt amperes over a period of one hour. A unit of accumulated energy of 1000 volt amperes over a period of one hour.
CDL	Candela
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1-Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können. Colony forming units per gram is a unit of measure for micro-organisms, such as bacteria, in a food item. Micro-organisms form colonies that are be counted under determined conditions
CLT	Zentiliter
CMK	Quadratcentimeter
CMQ	Kubikcentimeter
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt. Unit of measure of thermal insulance expressed in square metre kelvin per watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden A unit of measure expressed in terawatt hour

**Verwendete Codes**

D5	Kilogramm pro Quadratzentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratzentimeter A unit of measure expressed in kilogram per square centimetre
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin. Unit of measure of thermal conductance expressed in watt per square metre kelvin.
D68	Number of Words A unit of count defining the number of words. A unit of count defining the number of words.
DAY	Tag
DD	Grad
DMQ	Kubikdezimeter
DMT	Dezimeter
DOS	Dosis (GS1-Code) Eine verordnete Medizinration. An amount of medicine, etc administered at one time.
DRG	Dragée (GS1-Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind. Number of dragées (coated tablets) contained in the item's package as a measurement unit.
DZN	Dutzend
E09	Milliampere hour A unit of power load delivered at the rate of one thousandth of an ampere over a period of one hour. A unit of power load delivered at the rate of one thousandth of an ampere over a period of one hour.
E10	Degree day A unit of measure used in meteorology and engineering to measure the demand for heating or cooling over a given period of days. A unit of measure used in meteorology and engineering to measure the demand for heating or cooling over a given period of days.
E11	Gigacalorie A unit of heat energy equal to one thousand million calories. A unit of heat energy equal to one thousand million calories.
E27	Dose A unit of count defining the number of doses (dose: a definite quantity of a medicine or drug). A unit of count defining the number of doses (dose: a definite quantity of a medicine or drug).
E31	Square metre per litre A unit of count defining the number of square metres per litre.

**Verwendete Codes**

	A unit of count defining the number of square metres per litre.
E32	Litre per hour A unit of count defining the number of litres per hour. A unit of count defining the number of litres per hour.
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes. A unit of information equal to 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zählereinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement). A unit of count defining the number of pixels (pixel: picture element).
E38	Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente). A unit of count equal to 10 E6 (1000000) pixels (picture elements).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert. A unit of information defining the number of dots per linear inch as a measure of the resolution or sharpness of an image.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge A unit of measure expressed in pound per square foot
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot A unit of measure expressed in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK)
GM	Gramm pro Quadratmeter
GRM	Gramm
GRO	Gross
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde
H87	Piece A unit of count defining the number of pieces (piece: a single item, article or exemplar). A unit of count defining the number of pieces (piece: a single item, article or exemplar).
HLT	Hektoliter

**Verwendete Codes**

HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter. A unit of linear measure equal to 10 E2 metres.
HTZ	Hertz
HUR	Stunde
INH	Zoll
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch A unit of measure expressed in square inch
JM	Megajoule per cubic metre
JOU	Joule
K51	Kilocalorie (mean)
KAH	Kilowattstunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Kilowattstunden. A unit of measure expressed in Kilovolt Ampere Hour.
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KCL	Kilokalorie (GS1-Code) Maßeinheit für den wärmeerzeugenden Wert eines Stoffs (= 1000 cal). Unit of measure for the calorific value of the item (= 1000 cal).
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter
KMH	Kilometer pro Stunde
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter
KPA	Kilopascal
KTM	Kilometer
KVA	Kilovolt - Ampere
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute
LBR	Pound
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert. A unit of measure defining the number of litres per day.

**Verwendete Codes**

LIH	Liter pro Stunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Stunde. Unit of measure expressed in litre per hour.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1-Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke. The indication of the count of printed lines included on a paper communication (e.g. telegram) for invoicing purposes.
LTR	Liter
LUX	Lux
M4	Monetary value A unit of measure expressed as a monetary amount. A unit of measure expressed as a monetary amount.
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm
MCU	Millicurie
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter
MMQ	Kubikmillimeter
MMT	Millimeter
MON	Monat
MPA	Megapascal
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert. A unit of measure defining the number of cubic metres per hour.
MTA	Microfarad (GS1-Code) Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb. One millionth of a farad. A farad is the capacitance of a capacitor between the plates of which a potential of 1 volt is created by a charge of 1 Coulomb.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde. A unit of speed expressed in metres per second.

**Verwendete Codes**

MWH	Megawatt Stunde (1000 KWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten. A unit of count defining the number of international units.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze
OZA	Flüssigunze US
OZI	Flüssigunze UK
P1	Prozent
PA	Päckchen
PAL	Pascal
PCE	Stück (GS1-Code)
PF	Palette (lift)
PND	Pfund (GS1-Code)
PR	Paar
PTI	Pint (UK)
PTN	Portion (GS1-Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen. The identification of the number of portions (doses in medical terms) into which a complete product may be broken into for serving purposes, e.g. a pie with 6 portions, a liquid medicine with 20 doses.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK
RJH	Decanewton (GS1-Code) Eine Einheit für Arbeit gleich 10 Newton. A unit of force equal to 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1-Code)
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen A unit of measure expressed in mile
SML	Quadratmeter pro Liter (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Liter. Unit of measure expressed in square metre per litre.
ST	Blatt

**Verwendete Codes**

TNE	Tonne (metrische Tonne)
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object).
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1-Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft. A measure pertaining to a predefined activity.
VI	Fläschchen
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WRD	Wort (GS1-Code) Die Festlegung, daß ein Wort als Maßeinheit dient, z. B. 21 Worte in einem Telex. The specification of a word as a measurement unit, e.g. 21 words in a telex.
WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard A unit of measure expressed in square yard
YRD	Yard
ZE	Milliampere Stunde (GS1-Code) Eine Maßeinheit der elektrischen Energiemenge; die Menge die in einer Stunde durch einen Leiter mit 1 Ampere fließt. 1 Amperestunde entspricht 36000 Coulombs." A practical unit of quantity of electricity; the quantity that flows in one hour through a conductor carrying a current of 1 Ampere. 1 Ampere-hour is the equivalent to 36000 Coulombs.
ZP	Seite
<b>7065</b>	Art der Verpackung, Code Code für die Verpackungsart. Code specifying the type of package.  Notes: 1. Recommend use UN/ECE Recommendation No. 21 (also, see current volume of UNTDED).
08	Einwegpalette (GS1 Temporär Code) Palette braucht nicht an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden. Pallet need not be returned to the point of expedition.
09	Mehrwegpalette (GS1 Temporär Code) Palette muß an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden. Pallet must be returned to the point of expedition.

**Verwendete Codes**

200	<p>Palette ISO 0 - 1/2 EURO-Palette (GS1 Temporär Code)</p> <p>Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm. Standard pallet with dimensions 80 X 60 cm.</p>
201	<p>Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporär Code)</p> <p>Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm. Standard pallet with dimensions 80 X 120 cm.</p>
202	<p>Palette ISO 2 (GS1 Temporär Code)</p> <p>Standardpalette mit den Abmessungen 100 x 120 cm. Standard pallet with dimensions 100 X 120 cm.</p>
203	<p>1/4 EURO-Palette (GS1 Temporär Code)</p> <p>Standardpalette mit den Abmessungen 60 x 40 cm. Standard pallet with dimensions 60 X 40 cm.</p>
204	<p>1/8 EURO-Palette (GS1 Temporär Code)</p> <p>Standardpalette mit den Abmessungen 40 x 30 cm. Standard pallet with dimensions 40 X 30 cm.</p>
205	<p>Kunststoff Palette ISO 1 (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine Standardpalette mit der Standardgröße 80 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde. A standard pallet with standard dimensions 80*120cm made of a synthetic material for hygienic reasons.</p>
206	<p>Kunststoff Palette ISO 2 (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine Standardpalette mit der Standardgröße 100 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde. A standard pallet with standard dimensions 100*120cm made of a synthetic material for hygienic reasons.</p>
210	<p>Großhändler-Palette (GS1 Temporär Code)</p> <p>Palette wird vom Großhändler bereitgestellt. Pallet provided by the wholesaler.</p>
211	<p>Palette 80 x 100 cm (GS1 Temporär Code)</p> <p>Palette mit den Abmessungen 80 x 100 cm. Pallet with dimensions 80 X 100 cm.</p>
212	<p>Palette 60 x 100 cm (GS1 Temporär Code)</p> <p>Palette mit den Abmessungen 60 x 100 cm. Pallet with dimensions 60 X 100 cm.</p>
5L	Stofftasche
5M	Papiertasche
AE	<p>Sprühdose</p> <p>Eine Sprühdose, die mittels Druck z. B. Farbe oder Möbelpolitur versprüht. A spray can dispensing paint, furniture polish, etc, under pressure.</p>
AH	<p>Pallet 100cms * 110cms</p> <p>Standard sized pallet of dimensions 100centimeters by 110 centimeters (cms). Standard sized pallet of dimensions 100centimeters by 110 centimeters (cms).</p>
AI	Clamshell

**Verwendete Codes**

APE	Aluminium-verpackt (GS1 Temporär Code) Eine Verpackung, die aus dünnem Aluminiumblech besteht. Packaging using thin sheets of aluminium.
AT	Zerstäuber Ein Zerstäuber, z. B. für Medizin oder Parfüm, usw. A device to shoot out a fine spray, e.g. medicine, perfume, etc.
BA	Tonne Ein Holz- oder Plastikbehälter, mit leicht bauchigen Seiten und flachen Enden. A wooden or plastic container with slightly bulging sides and flat ends.
BC	Getränkekiste Ein Behälter zur Lagerung oder dem Transport von Flaschen. A container for the storage or movement of bottles.
BE	Bündel Eine Zahl von Einheiten, die durch Zusammenbinden lose zu einer Verpackung gruppiert wurden. A number of items grouped loosely together in a package by means of tying.
BG	Tüte, Beutel Ein beweglicher Behälter aus Stoff, Papier, Plastik, usw. mit einer Öffnung auf der Oberseite, die geschlossen werden kann. A non-rigid container made of fabric, paper, plastic, etc, with an opening at the top which can be closed.
BGE	Große Tüte, Palettengröße (GS1 Temporär Code) Ein beweglicher und palettentauglicher Behälter aus Stoff, Papier, Plastik, usw. mit einer Öffnung auf der Oberseite, die geschlossen werden kann. A non-rigid container made of fabric, paper, plastic, etc, with an opening at the top which can be closed and which is suitable for use on pallets.
BJ	Eimer Ein Behälter mit einem Griff zum Transport von Wasser, Mayonnaise, usw. A container with a handle, used for carrying water, mayonnaise, etc.
BL	Ballen, verdichtet Ein großes Bündel aus Baumwolle, Heu, Stroh, usw., das gepreßt und gebunden ist. A large bundle, as of cotton, hay, straw, etc, which is compressed and bound.
BM	Becken
BME	Blisterpackung (GS1 Temporär Code) Eine transparente Verpackung aus verformbarem Kunststoff die ermöglicht, das Produkt zu zeigen, während es geschützt bleibt. A transparent strip package of pressable plastic which allows the product to be displayed while remaining protected.
BN	Ballen, unverdichtet Ein großes Bündel aus Baumwolle, Heu, Stroh, usw., das nicht gepreßt oder gebunden ist. A large bundle, as of cotton, hay, straw, etc, which is not compressed or bound.
BO	Flasche, ungeschützt, zylindrisch

**Verwendete Codes**

	Ein ungeschützter, zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten verwendet wird. A non-protected cylindrical container with a narrow neck made usually of glass or plastic which is especially used for liquids.
BR	Stange Eine längliche Verpackung, die normalerweise für Seife verwendet wird. An oblong package, usually used for soap.
BRI	Getränkefalterschachtel (GS1 Temporär Code) Ein Behälter aus Pappe, Plastik oder Metall, der für Flüssigkeiten verwendet wird. A box made of a cardboard, plastic or metal, used for liquids.
BS	Flasche, ungeschützt, ballonförmig Ein ungeschützter zylindrischer Behälter mit einem ballonförmigen Körper und schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten verwendet wird. A non-protected cylindrical container with a bulbous base and a narrow neck made usually of glass or plastic which is especially used for liquids.
BU	Faß Eine große Tonne oder Faß, das normalerweise zur Lagerung oder dem Transport von Flüssigkeiten verwendet wird. A large barrel or cask which is usually used to store or move liquids.
BX	Schachtel Eine geschlossene Verpackung, die aus Pappe, Holz, Plastik, Blech, usw. gemacht sein kann. A lidded package which can be made of cardboard, wood, plastic, tin, etc.
CA	Dose, rechteckig Ein rechteckiger Behälter, der normalerweise aus Metall ist und einen separaten Deckel hat. A rectangular container which is usually made of metal and has a separate cover.
CBL	Flaschenförmiger Behälter (GS1 Temporär Code) Ein ungeschützter, nicht zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten, z. B. Parfum verwendet wird. A non-protected, non-cylindrical, container with a narrow neck made usually of glass or plastic which is especially used for liquids, e.g. perfume bottle.
CCE	Pappträger (GS1 Temporär Code) Eine Verpackung aus Pappe. A package made of cardboard.
CD	Kanne mit Henkel und Ausguß
CG	Käfig Ein Käfig ohne Rollen. A cage without wheels.
CM	Card A flat package usually made of fibreboard from/to which the product is often

**Verwendete Codes**

	<p>hung or attached. A flat package usually made of fibreboard from/to which the product is often hung or attached.</p>
CMS	<p>Klapphülle (GS1 Temporär Code) Eine Verpackung, bei der Top und Basis zusammengeklappt werden. Z.B für Videokassetten. A package with a base and top that are hinged together. E.g. video cassette case.</p>
CN	Behälter, der nicht anderweitig als Transportausrüstung definiert ist
CR	<p>Verschlag Eine Verpackungskiste, die normalerweise aus Holzlatten gemacht ist. A packaging case which is usually made of wooden slats.</p>
CS	<p>Kiste Eine Verpackung wie eine Schachtel. A package such as a box.</p>
CT	<p>Karton Eine Pappschachtel oder -behälter. A cardboard box or container.</p>
CU	<p>Tasse Ein kleiner, schüsselförmiger Behälter für Getränke, oft mit einem Griff. A small bowl shaped container for beverages, often with a handle.</p>
CW	Käfig auf Rollen
CX	<p>Dose, zylindrisch Ein zylindrischer Behälter, meistens aus Metall, mit einem separaten Deckel. A cylindrical container which is usually made of metal and has a separate cover.</p>
CY	<p>Zylinder Ein zylindrischer Behälter, gewöhnlich aus Pappe, der einen separaten Deckel haben kann. A cylindrical container, which is usually made of cardboard and may have a separate cover.</p>
D99	<p>Banderole, Hülse (GS1-Code) Flexibler Behälter aus Papier, Pappe oder Plastik mit offenen Enden, der zu Schutz- oder Präsentationszwecken über den Inhalt gezogen wurde. A non-rigid container made of paper, cardboard or plastic that is open-ended and is slid over the contents for protection or presentation.</p>
DA	Kiste für mehrere Lagen, Plastik
DB	Kiste für mehrere Lagen, Holz
DC	Kiste für mehrere Lagen, Pappe
DG	Commonwealth Handling Equipment Pool (CHEP), Gitterbox
DH	Commonwealth Handling Equipment Pool (CHEP), Eurobox
DJ	<p>Korbflasche, ungeschützt Eine großes bauchiges Behältnis aus Glas mit einem engen Hals, das hauptsächlich für Flüssigkeiten verwendet wird (Öl, Wein).</p>

**Verwendete Codes**

	A large bulbous container made of glass with a narrow neck, which is especially used with liquids (oil, wine).
DK	Kiste für lose Waren, Pappe
DL	Kiste für lose Waren, Plastik
DM	Kiste für lose Waren, Holz
DN	Spender
DP	Korbflasche, geschützt Eine großes geschütztes bauchiges Behältnis aus Glas mit einem engen Hals, das hauptsächlich für Flüssigkeiten verwendet wird (Öl, Wein). A large bulbous protected container made of glass with a narrow neck, which is especially used with liquids (oil, wine).
DPE	Display-Packung, (GS1-Code) Eine Packung, die für die Präsentation von Waren verwendet wird, normalerweise während einer Werbeaktion. A package used for the display of goods, usually during a promotion.
DR	Trommel Ein zylindrischer Behälter, der normalerweise für die Lagerung und den Transport von Öl verwendet wird. A cylindrical container usually used for the storage and movement of oil.
DS	Tray, einlagig, ohne Abdeckung, Plastik
DT	Tray, einlagig, ohne Abdeckung, Holz
DU	Tray, einlagig, ohne Abdeckung, Polystyrol
DV	Tray, einlagig, ohne Abdeckung, Pappe
DW	Tray, zweilagig, ohne Abdeckung, Plastik
DX	Tray, zweilagig, ohne Abdeckung, Holz
DY	Tray, zweilagig, ohne Abdeckung, Pappe
EC	Tüte, Plastik
ED	Kiste mit Palettenboden
EE	Kiste mit Palettenboden, Holz
EF	Kiste mit Palettenboden, Pappe
EG	Kiste mit Palettenboden, Plastik
EH	Kiste mit Palettenboden, Metall
EI	Kiste, isothermisch
EN	Umschlag Ein nicht starres Behältnis aus Papier oder Plastik, das mit einem Riß oder Schnitt geöffnet werden kann. A non-rigid container, made of paper or plastic, that can be opened with a tear or a cut.
FOB	Faltschachtel (GS1-Code) Gefaltete Pappschachtel z.B. für Produkte wie gefrorene Lebensmittel, Büroklammern, etc. Folded cardboard box e.g for products like frozen vegetables, paper clips

**Verwendete Codes**

FP	Filmpackung Verpackung aus dünnem, durchsichtigem Plastik. Packaging using a clear thin plastic.
FPE	Folienverpackt (GS1-Code) Verpackung aus Metallfolie. Packaging using a metallic foil.
FT	Foodtainer
GB	Gasflasche
HA	Korb mit Griff, Plastik
HB	Korb mit Griff, Holz
HC	Korb mit Griff, Pappe
HR	Packkorb Ein großer Korb, normalerweise mit einem Deckel, der im allgemeinen zum Lagern von verschiedenen Lebensmitteln verwendet wird. A large basket usually with a cover which is used to store different types of foodstuffs.
IA	Verpackung, Display, Holz
IB	Verpackung, Display, Pappe
IC	Verpackung, Display, Plastik
ID	Verpackung, Display, Metall
IE	Sichtpackung
IF	Schlauchbeutel
JC	Benzinbehälter, rechteckig Ein starrer, rechteckiger Behälter mit einem Deckel, der normalerweise für die Lagerung und den Transport von Öl, Benzin, usw. verwendet wird. A rigid rectangular container with a lid which is usually used for the storage and movement of oil, gasoline, etc.
JG	Krug Ein Gefäß zum Aufbewahren und Ausgießen von flüssigen Gütern. A container used for storing and pouring the goods.
JR	Topf, Tiegel, Glas
JT	Jutetasche Eine Tasche aus starken Fasern. A bag made of strong fibres.
JY	Benzinbehälter, zylindrisch Ein starrer, zylindrischer Behälter mit einem Deckel, der normalerweise für die Lagerung und den Transport von Öl, Benzin, usw. verwendet wird. A rigid cylindrical container with a lid which is usually used for the storage and movement of oil, gasoline, etc.
LAB	Verpackung mit Label (GS1-Code) Die Verpackung ist mit Labeln versehen. Normalerweise wird mit dem Label der Name, die Marke oder die Beschreibung des enthaltenen Produktes

**Verwendete Codes**

	identifiziert. The package is labeled. Usually the label identifies the name, brand or description of the product within the package.
LG	Holzscheit
MPE	Multipack (GS1-Code) Ein Behälter für den Handel von mehreren Einheiten desselben Produkts. A container for the merchandising of multiple units of the same product.
NE	Unverpackt oder ausgepackt Ein Produkt, das ohne Verpackung gehandelt oder verkauft wird. A product merchandised or sold without packaging.
NU	Netzschlauch, Plastik
NV	Netzschlauch, Textil
OA	Palette, CHEP 40 cm X 60 cm CHEP Standardpalette der Größe 40 Zentimeter x 60 Zentimeter. CHEP standard pallet of dimension 40 centimeters X 60 centimeters.
OB	Palette, CHEP 80 cm X 120 cm CHEP Standardpalette der Größe 80 Zentimeter x 120 Zentimeter CHEP standard pallet of dimension 80 centimeters X 120 centimeters
OC	Palette, CHEP 100 cm X 120 cm CHEP Standardpalette der Größe 100 Zentimeter x 120 Zentimeter CHEP standard pallet of dimension 100 centimeters X 120 centimeters
OD	Palette, AS 4068-1993 Australische Standardpalette der Größe 115,5 Zentimeter x 116,5 Zentimeter Australian standard Pallet of dimensions 115.5 centimeters X 116.5 centimeters
OE	Palette, ISO T11 ISO Standardpalette der Größe 110 Zentimeter x 110 Zentimeter, vorwiegend im Asiatisch-Pazifischen Raum ISO standard pallet of dimensions 110 centimeters x110 centimeters, prevalent in Asia – Pacific region.
OF	Ladungsträger, unspezifiziertes Gewicht oder Größe Ein Paletten-gleichwertiger Transport-Ladungsträger unbekannter Größe oder unbekanntem Gewichts A pallet equivalent shipping platform of unknown dimensions or unknown weight.
OPE	Luftverpackt (GS1-Code) Eine Verpackung, der für Lagerzwecke Luft hinzugefügt wurde. A package with oxygen added for storage purposes.
PA	Päckchen Verpackungstyp, der für die kleinste Verkaufseinheit verwendet wird, z. B. Päckchen mit 20 Zigaretten, ein Päckchen mit Kartoffelchips. Package type used for the smallest trade unit, e.g., a packet of 20 cigarettes, a packet of potato chips.
PAE	Papier (GS1-Code)

**Verwendete Codes**

	Eine Anzeige, daß die Artikel in Papier verpackt sind. An indication that the item(s) is packed in paper.
PB	Palettenbox
PC	Paket Eine kleine, eingepackte Packung. A small wrapped package.
PD	Palettenaufsetzrahmen, modular, 80 x 100 cm
PE	Palettenaufsetzrahmen, modular, 80 x 120 cm
PG	Platte Ein glattes, flaches, dünnes Metallstück, z.B. Stahlplatte. A smooth flat thin piece of metal, e.g. steel plate.
PJ	Punnet
PK	Packstück Ein eingepacktes Produkt oder ein Produkt in einer Schachtel. A wrapped or boxed item.
PL	Kübel GS1 Beschreibung: Ein offener Behälter, gewöhnlich aus Metall oder Plastik, normalerweise zum Tragen von Flüssigkeiten. GS1 Description: An open-topped container usually made of metal or plastic, generally used to carry liquids.
PLP	Schalenverpackung (GS1-Code) Eine Verpackung, die für sterile Produkte verwendet wird, die geöffnet werden kann, ohne daß man das enthaltene Produkt berührt. A package used for sterile products which may be torn open without touching the product inside.
PO	Beutel, Tasche Kleine Tasche oder Beutel. A small bag or sack.
POP	Konische Papierhülle (GS1-Code) Konische Papierhülle z.B für einzeln vepackte Eishörnchen. Cone shaped paper wrapping e.g. for an individually packed ice cream cone.
PPE	Polypropylen-Tasche (GS1-Code) Eine Tasche aus Polypropylen. A bag made from polypropylene.
PU	Tablett, Tray Ein Brett mit Rand zum Tragen von kleinen Artikeln. A board with a ring for carrying small articles.
PUE	Tablett, Tray verpackt in Plastik (GS1-Code) Ein Tablett verpackt in Plastik zum Tragen von kleinen Artikeln. A board with a ring packed in plastic carrying for small articles.
PUN	Körbchen (GS1-Code) Ein kleiner flacher Korb, normalerweise aus Plastik.

**Verwendete Codes**

	A small shallow basket usually made of plastic.
PX	Palette
RB1	<p>Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten (GS1-Code). 81 x 67 x 135 cm (ILänge x Breite x Höhe).</p> <p>Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten für Lagerung und Transport von Ladung. Maße: 81 x 67 x 135 cm (ILänge x Breite x Höhe).</p> <p>A wheeled pallet with raised rim for the storing and transporting of loads. Dimensions: 81 x 67 x 135 cm (length x width x height).</p>
RB2	<p>Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten (GS1-Code). 81 x 72 x 135 cm (ILänge x Breite x Höhe).</p> <p>Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten für Lagerung und Transport von Ladung. Maße: 81 x 72 x 135 cm (ILänge x Breite x Höhe).</p> <p>A wheeled pallet with raised rim for the storing and transporting of loads. Dimensions: 81 x 72 x 135 cm (length x width x height).</p>
RB3	<p>Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten (GS1-Code). 81 x 60 x 16 cm (ILänge x Breite x Höhe).</p> <p>Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten für Lagerung und Transport von Ladung. Maße: 81 x 60 x 16 cm (ILänge x Breite x Höhe).</p> <p>A wheeled pallet with raised rim for the storing and transporting of loads. Dimensions: 81 x 60 x 16 cm (length x width x height).</p>
RCB	<p>Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Haltegurt (GS1-Code) 900 x 770 x 1513 cm (ILänge x Breite x Höhe)</p> <p>Ein zweiseitiger Käfig montiert auf Rädern mit Haltegurt Maße: 900 x 770 x 1513 cm (ILänge x Breite x Höhe)</p> <p>A two sided cage mounted on wheels with fixing strap. Dimensions: 900 x 770 x 1513 cm (length x width x height).</p>
RG	<p>Ring</p> <p>Ein leeres, kreisförmiges Band aus Material, das sich selbst umschließt.</p> <p>A hollow circular band of material wound around itself.</p>
RJ	Kleiderständer
RL	<p>Spule</p> <p>Eine Rolle, um den ein Faden, Draht, Film, usw. gewunden ist.</p> <p>A spool on which thread, wire, film, etc, is wound.</p>
RO	<p>Rolle</p> <p>Eine Warenpackung, die in einem Ball oder Zylinder gewunden ist.</p> <p>A package of goods wound into a ball or cylinder.</p>
SA	<p>Sack</p> <p>Eine große Tasche aus grobem Material für die Lagerung oder den Transport von Getreide, Lebensmittel, usw.</p> <p>A large bag of coarse cloth for storing or moving grain, foodstuffs, etc.</p>
SEC	<p>Artikelsicherung (GS1-Code)</p> <p>Versehen mit einer Artikelsicherung.</p> <p>Equipped with article surveillance.</p>
SH	<p>Säckchen</p> <p>Ein schmaler, versiegelter Umschlag.</p> <p>A small sealed envelope.</p>

**Verwendete Codes**

SL	<p>Gleitplatte</p> <p>Eine feste Platte aus Plastik, Karton oder einem anderen Material, die an einem Gabelstapler oder einem anderen Verkehrsmittel hängt oder angebracht ist. Die Gleitplatte wird verwendet, um Produkte, die auf ihr gestapelt sind, zu ziehen.</p> <p>A firm sheet of plastic, cardboard or other material which may be hooked or attached to a forklift or other transportation equipment. The slipsheet is used to pull products stacked on top of it.</p>
SO	<p>Spule (GS1-Code)</p> <p>Ein zylindrisches Teil, um das etwas gewunden ist.</p> <p>Any cylindrical piece on which something is wound.</p>
SP	<p>Sheet, plastic wrapping</p>
STL	<p>Stift (GS1-Code)</p> <p>Ein Behälter für die Ausgabe fester Substanzen, z. B. Klebestift oder ein Deo-Roller.</p> <p>A container for dispensing solid substances, e.g. glue, deodorant.</p>
SW	<p>Schrumpfverpackt</p> <p>Eine Transporteinheit, deren Inhalt mittels transparenten oder halbtransparenten Folien gesichert wird.</p> <p>A transport unit load whose contents are secured together through the use of transparent or semi-transparent filmwrap.</p>
SX	<p>Set</p>
T1	<p>Tablet</p> <p>A loose or unpacked article in the form of a bar, block or piece.</p> <p>A loose or unpacked article in the form of a bar, block or piece.</p>
TAE	<p>Tafel (GS1-Code)</p> <p>Eine kleine rechteckige Packung aus Aluminiumfolie oder Papier, z. B. eine Tafel Schokolade.</p> <p>A small rectangular package of aluminium foil or paper, e.g. a tablet of chocolate.</p>
TB	<p>Wanne</p> <p>Ein runder, offener Holzbehälter mit flachem Boden.</p> <p>A round, open, flat bottomed wooden container.</p>
TEV	<p>Vakuum-Plopp Verpackung (GS1-Code)</p> <p>Ein Verpackungstyp, an dem eine Manipulation nach der Versiegelung leicht erkennbar ist.</p> <p>A type of package giving easy or immediate recognition that the package has been tampered with after it has been sealed.</p>
THE	<p>Dreierpack (GS1-Code)</p> <p>Eine Packung, die drei Produkte enthält.</p> <p>A package containing three products.</p>
TL	<p>Tub, with lid</p>
TRE	<p>Handwagen (GS1-Code)</p> <p>Ein kleiner Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmittel, Milch, usw.</p>

**Verwendete Codes**

	A low cart for the transportation and storage of groceries, milk, etc.
TTE	Tube, aufgestellt (GS1-Code) Ein biegsamer Zylinder mit einem Verschuß an der Oberseite, der stehen kann, geeignet für Pasten oder Zähflüssiges, z.B. eine Tube Zahnpasta. A screw-topped pliable cylinder capable of standing and suitable for holding pastes or semi-liquids, e.g. a tube of toothpaste.
TU	Tube Ein biegsamer Zylinder, geeignet für Pasten oder Zähflüssiges, z.B. eine Tube Zahnpasta. A screw-topped pliable cylinder suitable for holding pastes or semi-liquids, e.g. a tube of toothpaste.
TV	Kartusche mit Düse
TWE	Zweierpack (GS1-Code) Eine Packung, die zwei Produkte enthält. A package containing two products.
TY	Tank, zylindrisch Ein zylindrischer Behälter, der für die Lagerung und den Transport von Flüssigkeiten oder Gasen genutzt wird. A cylindrical container suitable for the storage or transportation of liquids or gases.
UUE	Netz (GS1-Code) Ein Netz aus Kunststoff oder Textil zum Transport loser Waren, z.B. Früchte. A plastic or textile tube suitable for carrying loose products, e.g. fruit.
UVQ	Verpackt in Kunststoffolie (GS1-Code) Angabe, daß die Position(en) in Kunststoffolie verpackt ist (sind). An indication that the items have been wrapped in plastic sheet.
VI	Glasröhrchen Kleiner Behälter (normalerweise aus Glas). Z.B. für flüssige Medizin oder Parfum. Small (usually glass) container. E.g. for a liquid medicine or perfume.
VP	Vakuumverpackt Eine Packung, aus der die gesamte Luft gesogen wurde, um den Inhalt frisch zu halten. A package from which all air has been removed in order to keep the contents fresh.
WRP	Hülle (GS1-Code) Hülle z.B. für einzeln verpackte Eiscreme. Wrapping e.g. for an individually packed ice cream.
X10	Wannenartiger Behälter mit Deckel (GS1-Code) Ein kleiner Behälter für Lebensmittel, normalerweise Plastik, z.B. für Speiseeis. A small, usually plastic, container with a lid for food, e.g. ice cream.
X11	Verpackung mit Bänderverstärkung (GS1-Code) Verpackung, die mit Bändern, z.B. aus Nylon oder Metall umwickelt ist, um das Produkt zusammen zu halten. A package with bands, usually metal or nylon, round it to hold the products together.

**Verwendete Codes**

X12	<p>Verpackung aus Pappe mit Löchern für Flaschen (GS1-Code)</p> <p>Verpackung aus Pappe mit mehreren Löchern. Jedes Loch muss eng über einen Flaschenhals gestüpt werden.</p> <p>Cardboard package with a number of holes. Each hole is to be gripped tightly around the neck of a bottle.</p>
X14	<p>Karte (GS1-Code)</p> <p>Eine flache Verpackung, normalerweise aus Wellpappe, welche mit dem Produkt verbunden ist.</p> <p>A flat package usually made of fibreboard from/to which the product is often hung or attached.</p>
X15	<p>Oneway pallet ISO 0 - 1/2 EURO Pallet (GS1 Temporary Code)</p> <p>Oneway pallet with dimensions 80 X 60 cm.</p> <p>Oneway pallet with dimensions 80 X 60 cm.</p>
X16	<p>Oneway pallet ISO 1 - 1/1 EURO Pallet (GS1 Temporary Code)</p> <p>Oneway pallet with dimensions 80 X 120 cm.</p> <p>Oneway pallet with dimensions 80 X 120 cm.</p>
X17	<p>Pallet with exceptional dimensions (GS1 Temporary Code)</p> <p>Pallet with non-standard dimensions.</p> <p>Pallet with non-standard dimensions.</p>
X18	<p>Parcel with exceptional dimensions (GS1 Temporary Code)</p> <p>Parcel with non-standard dimensions.</p> <p>Parcel with non-standard dimensions.</p>
X3	<p>Standard Stein Stapel (GS1-Code)</p> <p>Standard Stapel von Steinen.</p> <p>Standard stack of stones.</p>
X9	<p>Palette 100 x 110 cm (GS1-Code)</p> <p>Palette mit den Abmessungen 100 x 110 cm.</p> <p>Pallet with dimensions 100 X 110 cm.</p>
<b>7073</b>	<p>Verpackungsbedingungen, Code</p> <p>Code für Verpackungsbedingungen.</p> <p>Code specifying the packaging terms and conditions.</p>
1	<p>Verpackungskosten durch den Lieferanten bezahlt</p> <p>Die Verpackungskosten werden vom Lieferanten bezahlt.</p> <p>The cost of packaging is paid by the supplier.</p>
2	<p>Verpackungskosten durch den Empfänger bezahlt</p> <p>Die Verpackungskosten werden vom Empfänger bezahlt.</p> <p>The cost of packaging is paid by the recipient.</p>
3	<p>Verpackungskosten nicht berechnet (rückgabefähig)</p> <p>Es fallen keine Gebühren für Verpackungen an, weil sie rückgabefähig sind.</p> <p>There is no charge for packaging because it is returnable.</p>
24	<p>Gemietet</p> <p>Das Paket ist oder wird angemietet.</p> <p>The package has been, or will be, rented.</p>

**Verwendete Codes**

25	Kaution Ein Pfand zur Sicherstellung der sicheren Verpackungsrückgabe. A deposit paid to guarantee the safe return of the package.
26	Nicht wiederverwendbar Die Verpackung ist nicht wiederverwendbar. The package is not reusable.
27	Verpackung austauschbar am Lieferort Die Verpackung kann am Lieferort ausgetauscht werden. The package may be exchanged at the point of delivery.
29	Ausgezeichnet Das Paket ist ausgezeichnet The package is labeled.
1E	Auspacken aus (GS1 Temporär Code) Code, der angibt, daß ein Produkt aus einer bestimmten Verpackung auspacken ist. Code identifying that goods should be unpacked from the identified package.
2E	Wiedereinpacken in (GS1 Temporär Code) Code, der angibt, daß ein Produkt in eine bestimmte Verpackung wieder einzupacken ist. Code identifying that goods should be repacked from the identified package.
3E	Einpacken in (GS1 Temporär Code) Code, der angibt, daß ein Produkt aus einer bestimmten Verpackung einzupacken ist. Code identifying that goods should be packed from the identified package.
4E	Gemietet (GS1 Temporär Code) Die Packung wurde/wird von einer Verleihfirma ausgeliehen (z. B. CHEP-Paletten). The package has been/will be rented from a rental agency (e.g. CHEP pallets).
LAB	Etikettiert (GS1 Temporär Code) Die Verpackung ist mit Labeln versehen. The package is labeled.
X11	Recyclinggebühr für die Verpackung, bezahlt vom Lieferanten (GS1 Temporär Code) Gebühr für das Recycling der Verpackung wird vom Lieferanten bezahlt. The fee for recycling packaging is paid by the supplier.
XX1	Tauschpalette (GS1 Temporär Code)
XX2	Rückgabepalette (GS1 Temporär Code)
XX3	Palettentausch durch Dritte (GS1 Temporär Code)
XX4	Keine Tausch-/Rückgabepalette (GS1 Temporär Code)
<b>7077</b>	Beschreibungsformat, Code Code für das Format einer Beschreibung. Code specifying the format of a description.

## Verwendete Codes

---

A	<p>Freies Format - lange Beschreibung</p> <p>Lange Beschreibung einer Position in freiem Format. Long description of an item in free form.</p>
B	<p>Code und Text</p> <p>Beschreibung einer Position codiert und in Freitext. Description of an item in coded and free form text.</p>
C	<p>Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)</p> <p>Codierte Beschreibung einer Position. Description of an item in coded format.</p>
D	<p>Freies Format - PLU-Text</p> <p>Kassenbontext zu einem Produkt in der Price-Look-Up-Datei. Price look-up description of a product for point of sale receipts.</p>
E	<p>Freies Format - kurze Beschreibung</p> <p>Kurzbeschreibung einer Position in freiem Format. Short description of an item in free form.</p>
F	<p>Freies Format</p> <p>Beschreibung einer Position in freiem Textformat. Description of an item in free form text.</p>
S	<p>Strukturiert (aus der Liste der codepflegenden Organisation)</p> <p>Beschreibung einer Position in strukturierter Form. Description of an item in a structured format.</p>
<b>7143</b>	<p>Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code</p> <p>Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer. Coded identification of an item type.</p>
GN	<p>Nationaler Produktgruppencode</p> <p>Nationaler Produktgruppencode Verwaltet von einer nationalen Einrichtung. National product group code. Administered by a national agency.</p>
HS	<p>Zolltarifsystem</p> <p>Die Teilenummer ist Teil von/gebildet aus der "Harmonised Commodity Description and Coding System (Harmonised System)", entwickelt und verwaltet durch die World Customs Organization (WCO). The item number is part of, or is generated in the context of the Harmonised Commodity Description and Coding System (Harmonised System), as developed and maintained by the World Customs Organization (WCO).</p>
IN	<p>Artikelnummer des Käufers</p> <p>Die Artikelnummer wurde vom Käufer zugeteilt. The item number has been allocated by the buyer.</p>
NB	<p>Chargennummer</p> <p>Die Positionsnummer ist eine Chargennummer. The item number is a batch number.</p>
PV	<p>Nummer der Aktionsvariante</p> <p>Die Positionsnummer ist die Nummer einer Aktionsvariante. The item number is a promotional variant number.</p>

## Verwendete Codes

---

SA	<p>Artikelnummer des Lieferanten</p> <p>Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels. Number assigned to an article by the supplier of that article.</p>
SN	<p>Seriennummer</p> <p>Nummer, die einen Gegenstand von gleichartigen Gegenständen unterscheidet. Identification number of an item which distinguishes this specific item out of a number of identical items.</p>
SRV	<p>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</p> <p>Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'. A unique number, up to 14-digits, assigned according to the numbering structure of the GS1 system. 'GS1' stands for the 'Global Standards One'.</p>
<b>7233</b>	<p>Verpackungsbezogene Informationen, Code</p> <p>Code für Informationen zur Verpackung. Code specifying information related to packaging.</p>
1	<p>Angabe der Produktzusammensetzung nicht auf der Verpackung</p> <p>Die Inhaltsstoffe des Produktes sind nicht auf der Verpackung des Produktes angegeben. The ingredients of the product are not marked on the packaging of the product.</p>
2	<p>Produktpreis nicht auf der Verpackung aufgebracht</p> <p>Der Produktpreis ist nicht auf der Verpackung aufgebracht. The product price is not marked on the packaging of the product.</p>
3	<p>MHD nicht auf der Verpackung aufgebracht</p> <p>Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produktes ist nicht auf der Verpackung aufgebracht. The product best before date is not marked on the packaging of the product.</p>
4	<p>Verpackung nicht als recyclebar gekennzeichnet</p> <p>Verpackung ist nicht als wiederverwertbar gekennzeichnet Package is not marked as recyclable.</p>
5	<p>Promotionseinzelheiten gekennzeichnet</p> <p>Code zur Angabe, dass Promotionseinzelheiten auf der Verpackung angebracht sind. A code indicating that promotional details have been marked on the package.</p>
7	<p>Verkaufen-bis-Datum auf der Verpackung</p> <p>Die Verpackung ist mit dem letzten Datum versehen, bis zu dem das Produkt verkauft werden kann. The package is marked with the last date on which the item may be sold.</p>
8	<p>Verbrauchen-bis-Datum auf der Verpackung</p> <p>Die Verpackung ist mit dem letzten Datum versehen, bis zu dem das Produkt benutzt werden kann. The package is marked with the last date on which the item may be used.</p>
9	<p>Abpack- / Herstelldatum auf der Verpackung</p> <p>Die Verpackung ist mit dem Abpack- oder Herstelldatum versehen.</p>

**Verwendete Codes**

	The package is marked with the date of the packaging or manufacturing of the item.
10	Kein Frischedatum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit keiner Art von Frischedatum versehen. Package is not marked with any kind of date indicating freshness, such as use-by, best before or packaging date.
31	MHD auf der Verpackung Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produktes ist auf der Verpackung aufgebracht. Package is marked with the product best before date.
32	Verpackung als recyclebar gekennzeichnet Verpackung ist als wiederverwertbar gekennzeichnet. The package is marked recyclable.
33	Verpackung als rückgabefähig gekennzeichnet Verpackung ist als rückgabefähig gekennzeichnet. The package is marked returnable.
50	Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 Die Packung ist mit dem EAN-13 oder EAN-8 Strichcode versehen. The package is barcoded with EAN-13 or EAN-8 code.
51	Verpackung strichcodiert ITF-14 Die Verpackung ist mit dem ITF-14 Code strichcodiert. The package is barcoded with ITF-14 code.
52	Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 Das Packung ist mit dem UCC oder GS1-128 Strichcode versehen. The package is barcoded with UCC or EAN-128 code.
53	Verpackung mit Preis versehen Die Packung ist mit einer Preisangabe versehen. The package is marked with the price.
54	Angabe der Produktzusammensetzung auf der Verpackung Die Bestandteile des Produktes in der Packung sind auf der Packung angegeben. The ingredients of the product contained in a package are marked on that package.
64	Verpackung niemals mit EPC versehen. Die Verpackung wird niemals mit einem EPC (Electronic Product Code) Transponder versehen sein. The package will never be tagged with an EPC (Electronic Product Code) transponder.
65	Verpackung gelegentlich mit EPC versehen Die Verpackung wird gelegentlich mit einem EPC (Electronic Product Code) Transponder versehen. The package will sometimes be tagged with an EPC (Electronic Product Code) transponder.
78	Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen Verpackung ist mit EAN128 Strichcodesymbol und mit EPC-Transponder

**Verwendete Codes**

	<p>versehen</p> <p>The package is bar-coded and tagged with an EPC (Electronic Product Code) transponder.</p>
79	<p>Verpackung mit EPC-Transponder versehen</p> <p>The package is tagged with an EPC (Electronic Product Code) transponder only.</p> <p>The package is tagged with an EPC (Electronic Product Code) transponder only.</p>
80	<p>Display-bis-Datum auf der Verpackung</p> <p>Verpackung ist versehen mit dem Datum, an dem das Produkt vom dem Regal an den Displayplatz gebracht werden sollte.</p> <p>Package is marked with the date by which the product should be removed from the display location.</p>
81	<p>Verpackung mit einem Strichcode für gewichtvariable Ware versehen</p> <p>Die Verpackung ist mit einem Strichcode für gewichtvariable Ware versehen.</p> <p>The package is marked with a variable measure barcode.</p>
82	<p>Verpackung mit einem Strichcode für kalibrierte Ware versehen.</p> <p>Die Verpackung ist mit einem Strichcode für kalibrierte Ware versehen.</p> <p>The package is marked with a fixed measure barcode.</p>
LAB	<p>Etikettiert entsprechend der GS1 Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires (GS1 Temporär Code)</p> <p>Die Position ist etikettiert entsprechend der GS1 Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires.</p> <p>The item is labeled according to the General GS1 Specifications for clothing and fashion accessories.</p>
NAB	<p>Nicht etikettiert entsprechend GS1 (GS1 Temporär Code)</p> <p>Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires.</p> <p>Specifications for clothes and fashion accessoires</p>
NBR	<p>Nicht strichcodiert (GS1 Temporär Code)</p> <p>Die Verpackung ist nicht strichcodiert.</p> <p>The package is not barcoded.</p>
RL1	<p>Euroloch rund 1 (GS1 Temporär Code)</p> <p>Die Verpackung des Artikels hat ein rundes Euroloch. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12))</p> <p>The item's packaging has a round peg hole. (European norm DIN EN 13010:2003 (substitute for DIN 55512-1:1984-12))</p>
SL1	<p>Euroloch (Langloch) 1 (GS1 Temporär Code)</p> <p>Die Verpackung des Artikels hat ein Euroloch (Langloch) vom Typ 1. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12))</p> <p>The item's packaging has a slot peg hole of type 1. (European norm DIN EN 13010:2003 (substitute for DIN 55512-1:1984-12))</p>
SL3	<p>Euroloch (Langloch) 3 (GS1 Temporär Code)</p> <p>Die Verpackung des Artikels hat ein Euroloch (Langloch) vom Typ 3. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12))</p> <p>The item's packaging has a slot peg hole of type 3. (European norm DIN EN 13010:2003 (substitute for DIN 55512-1:1984-12))</p>
X01	Composite Component A (GS1 Temporär Code)
X02	Composite Component B (GS1 Temporär Code)

**Verwendete Codes**

X03	Composite Component C (GS1 Temporär Code)
X04	RSS-14 (GS1 Temporär Code) GS1 DataBar Omnidirectional
X05	RSS-14 Stacked (GS1 Temporär Code) GS1 DataBar Stacked
X06	RSS-14 Stacked omnidirectional (GS1 Temporär Code) GS1 DataBar Stacked Omnidirectional
X07	RSS-14 Truncated (GS1 Temporär Code) GS1 DataBar Truncated
X08	RSS Expanded (GS1 Temporär Code) GS1 DataBar Expanded
X09	RSS Expanded Truncated (GS1 Temporär Code) GS1 DataBar Expanded Stacked
X10	RSS Limited (GS1 Temporär Code) GS1 DataBar Limited
X11	UPC A symbol (GS1 Temporär Code)
X12	UPC E Symbol (GS1 Temporär Code)
X13	EANUCC 14 Symbol (GS1 Temporär Code)
X14	Verpackung nicht als rückgabefähig gekennzeichnet (GS1 Temporär Code) Die Handelseinheit hat keine rückgabefähige Verpackung. Trade item has no returnable packaging.
X15	Geschenkpapier (GS1 Temporär Code) Handelseinheit ist in Geschenkpapier verpackt. Trade item is packaged in a gift wrapping.
X16	Grußkarte (GS1 Temporär Code) Handelseinheit ist mit einer Grußkarte versehen. Trade item is accompanied by a greeting card. <b>7405</b> Objektidentifikation, Qualifier Qualifier für die Identifikation eines Objekts. Code qualifying the identification of an object.
BJ	Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
BN	Seriennummer Nummer, die einen Gegenstand von gleichartigen Gegenständen unterscheidet. Identification number of an item which distinguishes this specific item out of a number of identical items.
BX	Chargennummer Eindeutige Nummer, die von einem Hersteller bei einer Serie von Produkten, die unter ähnlichen Konditionen produziert wurden, aufgebracht wird. Unique number affixed by manufacturer to a batch of products produced under similar conditions.

## Verwendete Codes

---

CU	<p>GIAI - Globale Individuelle Anlagegut-Identnummer</p> <p>Eindeutige Nummer, bestehend aus der GLN und einer individuellen Behälter-Identifikation.</p> <p>Unique number, consisting of the GS1 Company Prefix and an Individual Asset Reference.</p>
RAG	<p>GRAI - Globale MTV-Identnummer (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine eindeutige Nummer, bestehend aus einem festen 13-stelligen Teil und einer optionalen Seriennummer bis zu 16 Stellen. Der fixe Teil erlaubt die eindeutige Identifikation einer bestimmten Mehrwegtransportverpackung, der optionale Teil wird zugewiesen, um individuelle Behälter der gleichen Typs unterscheiden zu können.</p> <p>A unique number, consisting of a fixed 13-digits part and an optional Serial Number of up to 16 digits. The fixed part allows for the unique identification of a particular kind of Returnable Asset, the optional part is assigned to distinguish individual assets within a given Returnable Asset type.</p>
SRV	<p>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.</p> <p>A unique number, up to 14-digits, assigned according to the numbering structure of the GS1 system. 'GS1' stands for the 'Global Standards One'.</p>

**Beispiel**

---

## Beispiel

---

**UNA:+.?** '

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

---

**UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'**

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2010, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

---

**UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN008'**

Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME00001.

---

**BGM+632+87441+9'**

Die Dokumentennummer lautet 87441.

---

**BGM+632+87441+9'**

Die Dokumentennummer lautet 87441.

---

**DTM+137:20031212:102'**

Die Nachricht wurde am 12.12.2003 erstellt.

---

**DTM+50:20031205:102'**

Der Wareneingang erfolgte am 05.12.2003.

---

**DTM+50:2003110520031106:718'**

Der Wareneingang erfolgte in der Zeit vom 05.11.2003 bis 06.11.2003.

---

**DTM+200:20031026:102'**

Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 2003.

---

**DTM+178:200311051115:203'**

Die Ankunft des Fahrers ist am 05.11.2003 um 11.15 Uhr.

---

**DTM+706:200311051115:203'**

Der Beginn der Abfertigung ist am 05.11.2003 um 11.15 Uhr.

---

**DTM+774:200311051145:203'**

Das Ende der Abfertigung ist am 05.11.2003 um 11.45 Uhr.

---

**DTM+369:200311051115:203'**

Der Beginn der Abfertigung wird erwartet am 05.11.2003 um 11.15 Uhr.

---

**DTM+773:200311051115:203'**

Das Ende der Abfertigung wird erwartet am 05.11.2003 um 11.15 Uhr.

---

**RFF+AAK:4710'**

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 4710.

---

**RFF+ON:4711'**

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.

---

**RFF+VN:4712'**

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.

---

**RFF+AAS:4713'**

Die Liefermeldung referenziert auf die Transportdokumenten-Nummer 4713.

---

**RFF+DQ:4714'**

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Lieferschein 4714.

---

**RFF+ACE:8799'**

Der Beleg referenziert auf Ursprungs-Lieferschein Nummer 8799.

---

## Beispiel

---

**DTM+171:20100301:102'**

Das Datum des bezugnehmenden Dokumentes lautet: 01.03.2010

---

**RFF+IRN:8711'**

Es liegt die Anweisung zur Warenrückgabe mit der Nr. 8711 zugrunde.

---

**DTM+171:20100301:102'**

Das Datum der Anweisung der Warenrückgabe lautet: 01.03.2010

---

**NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'**

Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

---

**RFF+YC1:0816'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

---

**NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'**

Der Endempfänger hat die GLN 4089876986411.

---

**RFF+YC1:0816'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

---

**NAD+PW+4154321000005::9'**

Die Abholstelle hat die GLN 4154321000005.

---

**RFF+YC1:0818'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0818.

---

**NAD+BY+4071615111110::9+:X:X:X:X'**

Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.

---

**RFF+GN:HRB-471111'**

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

---

**RFF+YC1:0815'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

---

**CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'**

Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt

---

**NAD+IV+4071615192710::9'**

Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615192710.

---

**RFF+YC1:0815'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

---

**NAD+SU+4389876511113::9'**

Der Lieferant hat die GLN 4389876511113.

---

**RFF+YC1:0817'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0817.

---

**NAD+CO+4212345000005::9'**

Die Unternehmenszentrale hat die GLN 4212345000005.

---

**RFF+YC1:0819'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0819.

---

**NAD+FW+4154321000005::9'**

Der Spediteur hat die GLN 4154321000005.

---

**RFF+YC1:0818'**

## Beispiel

---

Die Zusatzidentifikation lautet 0818.

---

**NAD+SF+4012345000009::9'**

Die Verladestelle hat die GLN 4012345000009.

---

**CPS+1'**

Sendungsposition laufende Nummer eins.

---

**PAC+10++201::9'**

Die Sendungsposition umfasst 10 EURO-Paletten.

---

**CPS+2+1'**

Laufende Nummer zwei.

---

**PAC+1+:52+201::9'**

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

---

**PCI+33E'**

Packstückidentifikation

---

**GIN+BJ+340123450000000014'**

Die NVE/SSCC lautet 340123450000000014

---

**PCI+41G'**

Identifikation mit GRAI

---

**GIN+RAG+401234500003000124'**

Die GRAI lautet 401234500003000124

---

**PCI+34'**

Identifikation mit GIAI

---

**GIN+CU+40123456XY156'**

Die GIAI lautet 40123456XY156

---

**PCI+IEN+12337616644'**

Packstückidentifikation

---

**CPS+3+2'**

Laufende Nummer drei.

---

**PAC+1+:52+201::9'**

Die Sendungsposition umfasst 1 EURO-Palette.

---

**PCI+33E'**

Packstückidentifikation

---

**GIN+BJ+340123450000000014'**

Die NVE/SSCC lautet 340123450000000014

---

**PCI+41G'**

Identifikation mit GRAI

---

**GIN+RAG+401234500003000125'**

Die GRAI lautet 401234500003000125

---

**PCI+34'**

Identifikation mit GIAI

---

**GIN+CU+40123456XY157'**

Die GIAI lautet 40123456XY157

---

**PCI+16+Code:DESCR'**

Angaben zum Etikett

---

## Beispiel

---

**LIN+1++4056786542381:SRV'**

Das Produkt, das geliefert wurde, hat die GTIN 4056786542381.

---

**PIA+5+ABC5343:SA::91'**

Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

---

**PIA+1+7788:SA::91'**

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.

---

**PIA+1+1234:IN::92'**

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.

---

**PIA+1+4056786542381:PV::9'**

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.

---

**PIA+1+CH-X4711:NB::91'**

Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.

---

**PIA+1+CH-X4711:SN::91'**

Das Produkt hat die Seriennummer/Aktualitätsnummer CH-X4711.

---

**QTY+21:9'**

Die bestellte Menge beträgt 9 Stück.

---

**QTY+46:9'**

Die gelieferte Menge beträgt 9 Stück.

---

**QTY+12:5:KGM'**

Die Menge beträgt 5 kg

---

**QTY+194:5'**

Die erhaltene/akzeptierte Menge beträgt 5 Stück.

---

**QTY+48:8:KGM'**

Der Wareneingang beträgt 8 kg.

---

**QTY+192:1'**

1 Stück ohne Berechnung.

---

**QVR+-4:195+AF+AT'**

4 beschädigte Einheiten werden nicht akzeptiert.

---

**RFF+UC:7001:4711'**

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Endkundenbestellnummer 7001, Position 4711.

---

**RFF+ON:4811:7'**

Die Liefermeldung referenziert auf Position 7 des Kundenauftrags 4811.

---

**RFF+XA:WEEE DE 13345678'**

Die WEEE-Registriernummer lautet DE 13345678.

---

**RFF+PD:4711'**

Die Lieferposition bezieht sich auf die Werbeaktion 4711.

---

**PCI+17+1:1:1:1:1:1:1:1:1'**

Auf der Verpackung sind Kennzeichnungen aufgebracht.

---

**GIN+BX+987654'**

Die Chargennummer lautet 987654.

---

**GIN+SRV+4000862141423'**

Die GTIN lautet 4000862141423.

---

## Beispiel

---

**GIN+BN+999888777'**

Die serialisierte GTIN lautet 4000862141423999888777.

---

**PCI+16+Code:DESCR'**

Angaben zum Etikett

---

**LIN+2++4000862141423:SRV+1:1'**

Unterpositionsteil zur Displaydarstellung

---

**PIA+5+ABC5343:SA:::91'**

Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

---

**PIA+1+ABC5343:SA:::91+XYZ987:IN:::92+1111:GN:::246+0815:SN:::91'**

Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987, Sortimentsklassifikation 1111, Seriennummer 0815.

---

**PIA+1+CH-5343:NB:::91+XYZ987:HS+4012368259753:PV:::91'**

Cargen-Nummer, Zolltarifnummer, Kennzeichnung Aktionsvariante.

---

**QTY+45E:12'**

Geliefert wurden 12 Stück.

---

**CNT+2:1'**

Die Nachricht enthält eine Position.

---

**UNT+90+ME000001'**

Die Nachricht enthält 46 Segmente

---

**UNZ+1+4711'**

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.

---